

MITTEILUNGS
MARKT



BLATT DER
GEMEINDE

NEUNKIRCHEN-AM-BRAND MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

40. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 15. 01. 12

Nr. 2

Borromäus – Messe in der St. Michaelskirche

MGV "Sängerkranz-Cäcilia" Neunkirchen a. Br.
Männergesangsverein Eckenhaid
Forchheimer Kammerorchester

Borromäus-Messe

Missa in G-Dur von Max Filke

Samstag	Sonntag
21. Januar 2012	22. Januar 2012
Kath. Kirche Eckental-Eckenhaid	St. Michaelskirche Neunkirchen a. Br.

Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt frei!

Am Sonntag, dem 22. Januar 2012 um 19:30 Uhr steht dem Markt Neunkirchen a. Brand ein musikalischer Höhepunkt ins Haus. Der Männergesangsverein Sängerkranz Cäcilia, Neunkirchen am Brand wird zusammen mit dem MGV Eckenhaid und dem Forchheimer Kammerorchester die lateinische „Borromäus – Messe“ auf-führen.

Der 1855 geborene Kirchenmusiker Komponist Max Filke hat die "Missa in G-Dur in honorem Sancti Caroli Borromaei op. 80", wie der Name sagt, dem Heiligen Karl Borromäus gewidmet. Der Neffe von Papst Pius IV. wurde 1565 Erzbischof von Mailand und setzte sich im Zuge der Gegenreform für die moralische Erneuerung der römisch-katholischen Kirche ein. Der bereits zu Lebzeiten als Idealtypus des christlichen Kirchenfürsten verehrte Borromäus wurde 1610 von Papst Paul V. heiliggesprochen.

Der Erlös der Veranstaltung wird für die Sanierung der Orgel in der St. Michaelskirche verwendet.

An die Bevölkerung ergeht herzliche Einladung.

Heinz Richter
1. Bürgermeister

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

26 Jahre Weihnachtsmarkt Neunkirchen a. Brand

Das Wetter hat gepasst und viele, viele kamen, sogar das Nürnberger Christkind. Zum Erfolg haben nicht nur die Programme in der St. Michaelskirche, im Zehntspeicher, in der Bücherei und in der Katharinenkapelle, sondern auch auf dem erweiterten neuen Platz an der Klosterlinde beigetragen. Dafür bedanken wir uns vor allem bei unserem 1. Bürgermeister Herrn Richter mit seinen Mitarbeitern im Rathaus und dem Bauhof. Dank auch Herrn Pfarrer Brandl von der kath. Kirchenstiftung St. Michael für die Überlassung der kirchlichen Räume.

Vergessen wollen wir auch nicht unsere Musiker, Sänger, Solisten, Gruppen und unsere Vereine für ihre zahlreichen Konzerte und Beiträge. Ein herzliches Dankeschön allen Ausstellern der Buden und Stände, allen Geschäftsleuten, insbesondere den Spendern für die Gaben für unseren Nikolaus. Dank auch unserem Nachtwächter sowie den Leitern und Moderatoren der Weihnachtsprogramme.

Doch was wäre der Neunkirchner Weihnachtsmarkt ohne seinen Krippenweg? Allen Familien in Neunkirchen a. Brand, Großenbuch und Hetzles sei an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank ausgesprochen, für ihre „offenen Türen“ während der Zeit des Krippenweges. Wir haben uns über den Besuch der zahlreichen Gäste sehr gefreut und hoffen, dass wir sie beim nächsten Weihnachtsmarkt am 3. Adventwochenende 2012 in Neunkirchen wiedersehen werden.

Ihr Organisationskomitee

Peter Beckert, Philip Ebelt, Hans Gundel, Dr. Peter Hill,
Sonja König, Gerhard Müller, Otto Rehm, Ernst Wölfel



Aus den Sitzungen des Marktgemeinderates (genehmigte Protokolle des 2. Halbjahres 2011)

Sitzung am 29.06.2011

Festlegung des Verkaufspreises für die Bauplätze im neuen Baugebiet Galgenanger

Beschluss

Der Marktgemeinderat des Marktes Neunkirchen a. Brand beschließt, die Bauplätze im Neubaugebiet „Galgenanger“ zum qm-Preis von 210,00 € plus Erschließungskosten zu verkaufen. Bauwerber mit Kindern erhalten pro Kind einen Nachlass von 5,00 €/m².

Der aktuelle Bodenrichtwert, Stand 31.12.2010, beträgt 195,00 € pro qm plus Erschließungskosten.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Bebauungsplan Nr. 43 "Galgenanger" für den Bereich zwischen dem Langensendelbacher Weg und der Forchheimer Straße

Der Bebauungsplan-Vorentwurf für das Gebiet „Galgenanger“ wird zur Kenntnis gegeben.

1. Immissionsschutzanlage St 2243

Aus Gründen des Ortsbildes wird daher die Errichtung eines Lärmschutzwalls entlang der St 2243 vorgeschlagen.

2. Erweiterung des Baugebietes nach Norden

Ingenieurbüro schlägt vor, die beiden im Bebauungsplan-Vorentwurf enthaltenen Regenrückhaltebecken ersatzlos zu strei-

chen und das Oberflächenwasser aus dem Baugebiet bzw. nördlich davon liegenden Bereichen über einen neu zu verlegenden Regenwasserkanal im Langensendelbacher Weg und Ebersbacher Weg abzuleiten und erst kurz vor dem Gewässer „Ebersbach“ in einem Becken zurückzuhalten. Das anfallende Oberflächenwasser im Norden des Baugebietes wird über einen Einlauf mit Sandfang aufgenommen und über den Regenwasserkanal abgeleitet.

Das Rückhaltebecken kann im südwestlichen Bereich des Gemeindegrundstücks Fl.Nr. 598/2 angelegt werden. Eine Größe von lediglich ca. 1.000 m² für dieses Beckens ist nach Auskunft des Ingenieurbüros ausreichend, da hier kein Schutz eines unterliegenden Baugebietes erforderlich ist. Damit wäre eine Erweiterung des Baugebietes nach Norden künftig möglich. Aus städtebaulicher Sicht sollte der Ortsrand auf Grund der bestehenden Bebauung an der Straße „Am Torberg“ derzeit wie im Bebauungsplan-Vorentwurf dargestellt beibehalten werden.

Beschluss 1

Der Marktgemeinderat beschließt, hinsichtlich der Immissionsschutzanlage entlang der St 2243 am bestehenden Bebauungsplan-Vorentwurf mit Lärmschutzwall festzuhalten.

Abstimmungsergebnis: 18:2

Beschluss 2

Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Oberflächenentwässerung gemäß dem Vorschlag des Ingenieurbüros Höhnen & Partner vom 17.06.2011 wasserwirtschaftlich zu prüfen, mit den Fachbehörden abzustimmen und bei positiver Beurteilung in den Bebauungsplan-Entwurf aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Nutzungsvereinbarung für die Errichtung einer BOS-Anlage (Digitaler Funk) auf Fl.Nr. 964 Gemark. Neunkirchen

Die Firma Telent GmbH „Diginet“-GVS, Rostberger Str. 6, 84549 Engelsberg beabsichtigt auf Fl.Nr. 964 Gemarkung Neunkirchen eine BOS-Anlage für den digitalen Funk für Feuerwehr und Polizei sowie Rettungsdienst zu errichten. Im Flächennutzungsplan ist eine solche Anlage aufgenommen. Für die Nutzung der Grundstücksfläche zahlt der Freistaat Bayern eine einmalige Aufwandsentschädigung in Höhe von 5.000,00 €. Das Recht auf Nutzung beginnt ab Vertragsabschluss und endet am 31.12.2022.

Beschluss

Der Marktgemeinderat des Marktes Neunkirchen a. Brand genehmigt den Gestattungsvertrag zwischen dem Freistaat Bayern zum Bau und Betrieb einer Funkstation des Staats BOS-Anlage für den digitalen Funk von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst. Es wird vom Freistaat Bayern eine einmalige Entschädigung in Höhe von 5.000,00 € bezahlt.

Abstimmungsergebnis: 18:2

Asphaltierung der Erleinhofer Straße Fl.Nr. 964/2 Gemark. Neunk. durch Fa. Distler Helmuth

Die Firma Helmuth Distler, Bauunternehmung, hat mit Schreiben vom 17.06.2011 einen Antrag auf Asphaltierung der Erleinhofer Straße Fl.Nr. 964/2 Gemark. Neunkirchen im Bereich ab Abzweigung nach Rosenbach/Ebersbach bis zur Einfahrt des Betriebsgeländes der Firma Distler gestellt. Die Kosten der Asphaltierung in Höhe von ca. 30.000,00 € übernimmt die Firma Distler und Herr Stefan Schmitt, je zur Hälfte.

Mit der Firma Distler muss eine schriftliche Vereinbarung über den Unterhalt des geteerten Bereiches und des Räum- und Streudienstes getroffen werden. Unterhalt und Räum- und Streupflicht obliegt der Firma Distler bis zum Widerruf der noch zu treffenden Gestattung.

Beschluss

Der Marktgemeinderat des Marktes Neunkirchen a. Brand gestattet der Firma Helmuth Distler, Erleinhofer Straße 50, 91077 Neunkirchen a. Brand einen Teilbereich der Fl.Nr. 964/2 Gemarkung Neunkirchen, im Bereich ab der Abzwei-

gung nach Rosenbach/Ebersbach bis zur Einfahrt in das Betriebsgelände der Firma Distler auf eigene Kosten zu teeren. Der Unterhalt sowie Räum- und Streupflicht obliegt für den geteerten Bereich der Firma Distler. Der Markt Neunkirchen a. Brand übernimmt lediglich die Kosten der Grenzwiederherstellung in Höhe von maximal 1.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Vorlage der Jahresrechnung des Marktes Neunkirchen a. Brand für das Haushaltsjahr 2010

Der Marktgemeinderat Neunkirchen a. Brand nimmt nach § 2 Nr. 12 der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates Neunkirchen a. Brand und gemäß Art. 102 Abs. 2 GO die Jahresrechnung des Marktes Neunkirchen a. Brand für das Haushaltsjahr 2010 zur Kenntnis.

Das Jahresrechnungsergebnis **2010** schließt wie folgt ab:

	<u>Anordnungs-Soll</u>	<u>Haushaltsansatz</u>
1. Verwaltungshaushalt		
- Bereinigte Soll-Einnahmen	€ 11.957.015,48	€ 11.213.023
- Bereinigte Soll-Ausgaben	€ 11.957.015,48	€ 11.213.023
2. Vermögenshaushalt		
- Bereinigte Soll-Einnahmen	€ 3.523.299,74	€ 3.545.895
- Bereinigte Soll-Ausgaben	€ 3.523.299,74	€ 3.545.895
3. Gesamthaushalt		
- Bereinigte Soll-Einnahmen	€ 15.480.315,22	€ 14.758.918
- Bereinigte Soll-Ausgaben	€ 15.480.315,22	€ 14.758.918
4. Fehlbetrag(-)/Überschuss(+)	€ 0,00	

darin enthalten sind:

5. Zuführung zum Vermögenshaushalt € 1.194.059,08 € - 225.185

6. Entnahme aus der allg. Rücklage € 0 € 0

7. Zuführung an die allg. Rücklage € 183.043,68 € 6.460

(einschließlich Zinserträge)

Das Haushaltsjahr **2010** ist im Gesamthaushalt ausgeglichen abgewickelt worden.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 zur Kenntnis und weist die Jahresrechnung der örtlichen Rechnungsprüfung zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vermögenserfassung (bebaute und unbebaute Grundstücke) anzugehen und dem Marktgemeinderat bis Ende des Jahres vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Feststellung der Jahresrechnung 2009 nach durchgeführter örtlicher Rechnungsprüfung mit Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO

Der Marktgemeinderat nimmt den Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2009 vom 19.01.2011 sowie seinen Beschluss vom 13.04.2011 zur Genehmigung des Berichtes zur Kenntnis. Die Prüfung der Jahresrechnung 2009 ergab im Allgemeinen keine wesentlichen Beanstandungen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2009 festzustellen und stimmt der Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO zu.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Einführung einer kommunalen Verkehrsüberwachung

In der Bürgermeisterdienstbesprechung 2011 wurde erneut auf die Einführung einer kommunalen Verkehrsüberwachung hingewiesen.

Regelmäßig gehen Beschwerden der Bürger über zu schnell fahrende Fahrzeuge innerhalb geschlossener Ortschaft und über „wildes“ Parken beim Ordnungsamt ein. Insbesondere Parkverstöße werden nach Kenntnis des Ordnungsamtes nicht mehr regelmäßig überwacht, nachdem die zuständige Mitarbeiterin bei der Polizeiinspektion Forchheim in Rente gegangen ist und kein/e neue/r Mitarbeiter/in für diese Aufgabe eingestellt worden ist.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt im Rahmen einer Grundsatzentscheidung:

1. Im Hoheitsgebiet des Marktes Neunkirchen a. Brand soll die kommunale Verkehrsüberwachung zur Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs eingeführt werden.

2. Der Markt Neunkirchen a. Brand entscheidet, wann und wo die jeweiligen Kontrollen durchzuführen sind.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Umsetzung der Beschlüsse zu Ziff. 1 u. 2 mit den verschiedenen Zweckverbänden Kontakt aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 14:5

Erlas einer Allgemeinverfügung

In den letzten Jahren ist bei bzw. nach öffentlichen Veranstaltungen wie z. B. Bürger- und Heimatfest, Kirchweih, festzustellen, dass der Alkoholkonsum außerhalb der genehmigten Schankstellen, zu immer größeren Problemen führt.

Teilweise werden die Wände von Privatanwesen verschmiert, öffentliche Plätze, Wege und Straßen erheblich verunreinigt oder privates bzw. öffentliches Eigentum beschädigt. So ist es z. B. nach solchen Festen regelmäßig notwendig, im Zentralen Omnibus-Bahnhof Glasscheiben der Wartehäuschen zu erneuern. In der Brandbachtanlage werden Flaschen zertrümmert. Hierdurch wird insbesondere die Gesundheit der dort spielenden Kinder nachhaltig gefährdet. In Hinblick darauf ist der sonstige Abfall mit dem öffentliche Plätze, Wege und Straßen verunreinigt werden schon fast nicht mehr erwähnenswert.

Die Polizeiinspektion Forchheim hat mit Schreiben vom 22.10.2010 den Erlass einer Allgemeinverfügung befürwortet.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, dass die Verwaltung für das Bürger- und Heimatfest 2011 eine Allgemeinverfügung mit folgendem Tenor zu erlassen hat:

I. Während des Bürger- und Heimatfestes vom 15.07.2011 bis 17.07.2011 gelten auf dem im beiliegenden Plan eingezeichneten öffentlichen Bereich, folgende Anordnungen:

1. Alkoholische Getränke dürfen nicht mitgebracht oder außerhalb der genehmigten Schankflächen auf dem im beiliegenden Plan eingezeichneten öffentlichen Bereich des Innerortes, d. h. innerhalb der gestrichelten Linien, mitgeführt werden.

2. Personen,

➤ die gegen das Mitbring- bzw. Mitführverbot verstoßen

➤ erkennbar unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen und die Besucher oder Passanten mehr als nach den Umständen vermeidbar behindern oder belästigen,

kann der Aufenthalt im Bereich nach Ziff. 1 dieser Allgemeinverfügung untersagt werden.

3. Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen Nr. 1 und 2 der Allgemeinverfügung wird unmittelbarer Zwang angedroht.

4. Die sofortige Vollziehung der Nr. 1 und 2 dieser Allgemeinverfügung wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

5. Diese Anordnung richtet sich als Allgemeinverfügung gemäß Art. 35 Satz 2 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an Jedermann, der sich während der Zeit vom 15.07.2011 ab 12:00 Uhr bis einschl. 18.07.2011 bis 07:00 Uhr, in dem Bereich aufhält, der aus dem beiliegenden Plan ersichtlich ist, d. h. innerhalb der gestrichelten Linien des Innerortes.

6. Die Allgemeinverfügung wird gemäß Art. 41 Abs. 4 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz im verfügbaren Teil ortsüblich bekannt gemacht und kann mit der Begründung im Rathaus des Marktes Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1 (altes Rathaus) während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Sie gilt am 04.07.2011 als amtlich bekannt gemacht und wird mit der 13. Ausgabe des Mitteilungsblattes des Marktes Neunkirchen a. Brand, veröffentlicht.

II. Der Geltungsbereich der Anordnung hat den Innerortsbereich, entsprechend dem in dieser Sitzung vorgelegten Lageplan, zu umfassen.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Friedhof Großenbuch

Für den Friedhof Großenbuch wurde in der Vergangenheit verschiedentlich der Wunsch geäußert, doch auch dort, wie im neuen Friedhof in Neunkirchen a. Brand an der Hetzleser Str. eine Urnenwand aufzustellen. Auf diesem Friedhof stehen im Moment insg. drei Urnenwandteile mit je 16 Urnennischen.

Des weiteren wurde angedacht, unter einem oder mehreren Laubbäumen „anonyme“ Baumbestattungen anzubieten. Neben einem solchen Baum könnte eine Stele aufgestellt werden. Auf Wunsch der Angehörigen könnte auf dieser Stele eine kleine Tafel, für jeden Verstorbenen angebracht werden. Für diese Bestattungsart ist es zwingend notwendig, dass sowohl die Aschekapsel und eine evtl. Überurne nur aus einem Werkstoff bestehen der aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen wird und aus Stärke oder Zucker besteht. Wesentliche Merkmale solcher Urnen müssen sein:

- biologisch abbaubar und kompostierbar
- keine Schwermetalle
- schadstofffrei
- umweltschonend

Beschluss

Die Verwaltung wird angewiesen, zu ermitteln, mit welchem Kostenaufwand an beiden vorgeschlagenen Stellen eine Urnenwand (gleicher Hersteller und Modell) wie im neuen Friedhof in Neunkirchen a. Brand errichtet werden kann.

Gleichzeitig sollen Baumbestattungen ermöglicht werden. Die Verwaltung wird angewiesen, vorerst einen Baum auszusuchen und ebenfalls eine Kostenermittlung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Beschaffung von Kaffee und Orangensaft aus Fairem Handel

Die Förderung des Fairen Handels in Neunkirchen ist bereits beachtlich. Darauf aufbauend plant die Agenda 21 eine Fair-Trade-Kampagne. Diese langfristig angelegte Kampagne hat die allgemeine Stärkung Fairer Handelsbedingungen (international wie regional) zum Ziel.

Die Agenda 21 hat angeregt, dies für den Anfang für Kaffee und Orangensaft zu beschließen. **Kaffee** und **Orangensaft** sind Produkte, die in der öffentlichen Wahrnehmung besonders hervortreten. Die Beschränkung auf diese zwei Produkte erleichtert die konsequente Umsetzung und ist kostenneutral realisierbar. Die Auswahl der Produkte orientiert sich am anerkannten Siegel. Diese unterliegen nachweislich den strengen Anforderungen des Fairen Handels.

Beschluss

Zur Förderung eines gerechteren Wirtschaftsystems und angesichts seiner mit dem Agenda 21 Beschluss von 1998 übernommenen Verantwortung für eine zukunftsfähige Entwicklung, beschließt der Marktgemeinderat, dass für Marktgemeinderats- und Ausschusssitzungen sowie alle Veranstaltungen, in denen der Markt Neunkirchen a. Brand Gastgeber ist, soweit Kaffee oder Orangensaft angeboten werden, diese ausschließlich aus Fairem Handel beschafft werden.

Abstimmungsergebnis: 18:2

Unterstützung der „Interessengemeinschaft Fairness, Respekt und Toleranz im Sport“ als Kooperationspartner

Die Interessengemeinschaft „Fairness, Respekt und Toleranz im Sport“ hat darum gebeten, dass der Markt Neunkirchen, als zuständige Kommune des SV Ermreuth, in die Liste der Unterstützer und Kooperationspartner aufgenommen werden dürfte. Weiter wurde darum gebeten, dass die Marktgemeinderatsmitglieder die freiwillige Selbstverpflichtung unterschreiben. Mit dieser Unterstützung sind keinerlei finanziellen Verpflichtungen verbunden.

„Die Welt ist bunt – der Sport auch“, unter diesem Motto war im November 2009 auf Initiative des Bürgerforums Gräfenberg eine Aktion von acht Sportvereinen aus dem Gräfenberger Umland ins Leben gerufen worden. Beteiligt sind der SV

Ermreuth, der SC Egloffstein, der ASV Forth, der TSV 09 Gräfenberg, der SV Hiltspoltstein, der FC Stöckach und der FC Thuisbrunn.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, die Interessengemeinschaft „Fairness, Respekt und Toleranz im Sport“ als Kooperationspartner zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Sitzung am 20.07.2011

Antrag des Trägervereins auf Bedarfsanerkennung weiterer Betreuungsplätze in der Ev. Krippe ab dem Betreuungsjahr 2011/2012

Durch den Trägerverein für Kindertagesstätten e.V. Neunkirchen a. Brand wurde Antrag auf Anerkennung von weiteren vier Krippenplätzen für die Evangelische Kinderkrippe ab dem Betreuungsjahr 2011/2012 gestellt. Bisher wurden für diese Einrichtung 20 Plätze als bedarfsnotwendig anerkannt. Veranlassung für diesen Antrag war die große Nachfrage nach Betreuungsplätzen und der absehbare Zuzug von Familien mit Kleinkindern in das neue Baugebiet am Galgenanger in Neunkirchen a. Brand.

Als Ergänzung zum ursprünglichen Antrag wurde der weitere Bedarf für 4 Plätze durch den Verein namentlich nachgewiesen.

Beschluss

Aufgrund des Antrages des Trägervereins Neunkirchen a. Brand beschließt der Marktgemeinderat, für die Ev. Kinderkrippe Neunkirchen a. Brand ab dem Betreuungsjahr 2011/2012 vier weitere Plätze, insgesamt also 24 Plätze, vorbehaltlich der Zustimmung des Landratsamtes Forchheim, verbunden mit einer entsprechenden Änderung der Betriebserlaubnis, als bedarfsnotwendig anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Bebauungsplan Nr. 43 "Galgenanger" für den Bereich zwischen Langensendelbacher Weg und Forchheimer Straße, Behandlung der Einwendungen und Stellungnahmen aus der vorgezogenen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit

1. Verfahrensstand

Mit dem Bebauungsplan-Entwurf wurde in der Zeit vom 02.05. bis 13.05.2011 die vorzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Die vorzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde in der Zeit vom 05.05. bis 06.06.2011 durchgeführt.

2. Vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung

2.1 xxx vom 22.02.2011 und 07.04.2011

- Das anfallende Regenwasser hinter unserem Haus muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Sollten durch die Bebauung bei uns irgendwelche Schäden in Form von Überflutungen, Wasserstau usw. auftreten, werden wir die Gemeinde haftbar machen.
- Der Birngarten sollte angeschlossen werden, damit nicht der ganze Verkehr über den Langensendelbacher Weg abgeleitet wird.

Beschluss:

Das Regenwasser wird den Vorschriften entsprechend mit einem neuen Regenwasserkanal beseitigt werden. Das Gebiet wird weiterhin vom Langensendelbacher Weg aus erschlossen. Zur Ortsstraße „Im Birngarten“ wird lediglich eine Fußwegverbindung hergestellt, da diese Straße auf Grund des verkehrsberuhigten Ausbaus nicht für den Durchgangsverkehr geeignet ist.

Abstimmungsergebnis: 19:0

2.2 xxx vom 11.04.2011

- Wir sind an einem Grundstück mit zwei Vollgeschossen interessiert. Um die Nachfrage nach solchen Gebäuden decken zu können, sollten mehr zweigeschossige Gebäude ausgewiesen werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt das Schreiben zur Kenntnis. Zur Zeit sind 16 Bauplätze mit zwei Geschossen ausgewiesen. Dies scheint nach der vorliegenden Nachfrage auch ausreichend zu sein.

Abstimmungsergebnis: 18:0

2.3 Anliegereinwände vom 20.04.2011

Im Baugebiet sollten auch Bauplätze für die Errichtung von Doppelhäusern ausgewiesen werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt das Schreiben zur Kenntnis. Derzeit liegt lediglich 1 Anfrage für eine Bebauung mit 1 Doppelhaus (2 Doppelhaushälften) vor. Da sonst keine Nachfrage nach Doppelhäusern besteht, wird der Bebauungsplan nicht geändert.

Abstimmungsergebnis: 19:0

2.4 xxx vom 11.05.2011

Wichtig erscheint mir eine Infrastruktur zu schaffen, die es allen Bewohnern erlaubt, an einem gemeinsamen Leben teilzuhaben. Das beinhaltet:

- Bereitstellung von Grünflächen, Sitzbänken und einen Generationen übergreifenden Spielplatz.
- Barrierefreie Gestaltung der öffentlichen Räume.
- Genügend Parkplätze außerhalb der Grundstücke.

Beschluss:

Die Wünsche von xxx wurden bei der Planung bereits hinsichtlich der Grünflächen/ Spielplatz berücksichtigt. In der Vergangenheit wurden mit der barrierefreien Gestaltung von verkehrsberuhigten Verkehrsflächen schlechte Erfahrungen hinsichtlich der Fußgängersicherheit gemacht (bspw. Neubaugebiet Am Erlengrund/Ochsenanger). Zur Sicherheit der Fußgänger kann daher bei den Erschließungsstraßen auf einen Bordstein nicht verzichtet werden. In den Kreuzungsbereichen können jedoch entspr. Bordsteinabsenkungen vorgesehen werden. Dies wird Gegenstand der technischen Erschließungsplanung sein, die gesondert zu beschließen ist. Dies trifft auch auf die Anregung zu den Parkplätzen außerhalb der Grundstücke zu.

Abstimmungsergebnis: 19:0

2.5 xxx vom 12.05.2011

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sollte anstelle der Einmündung der Ortsstraße in die Staatsstraße ein Kreisverkehr vorgesehen werden. Es würde auch nicht soviel Bauland durch die lange Linksabbiegespur verbraucht.

Beschluss:

Die Verbreiterung der Staatsstraße wurde auf der Ostseite der Staatsstraße vorgesehen. Bauland wird damit nicht beansprucht. Sollte ein Kreisverkehr angelegt werden, muss Bauland in Anspruch genommen werden. Da außerdem die Anlage eines Kreisverkehrs teurer wird als die vorgesehene Einmündung, bleibt der Bebauungsplan unverändert. Eine ausreichende Verkehrssicherheit kann durch ein Versetzen des Ortsschildes in Richtung Honings und die geplante Linksabbiegespur gewährleistet werden.

Abstimmungsergebnis: 17:1

2.6 xxx vom 16.05.2011

Die Streuobstwiese oberhalb des Baugebietes sollte erhalten bleiben. Für das Regenrückhaltebecken ist ausreichend Platz vorhanden.

Beschluss:

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst nicht die Streuobstwiese, sie liegt außerhalb des Planungsgebietes.

Abstimmungsergebnis: 18:0

2.7 xxx vom 30.05.2011

Es werden Bedenken hinsichtlich der Nutzung der vorhandenen, privaten Regenwasserverrohrung (Entwässerung der ehem. Kohlmann-Weiher) vorgetragen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat die Verwaltung in seiner Sitzung vom 29.06.2011 beauftragt, die Verlegung eines neuen Kanals zur Regenwasserentsorgung im Langensendelbacher Weg und im Ebersbacher Weg zu prüfen und mit den Fachbehörden abzustimmen. Bei einer positiven Beurteilung soll diese Regenwasserableitung in den Bebauungsplan-Entwurf übernommen werden. Der alte Regenwasserkanal in den Privatgrundstücken wird dann zur Entwässerung des Gebietes nicht mehr benötigt.

Abstimmungsergebnis: 19:0

2.8 xxx vom 30.05.2011

Es werden Bedenken hinsichtlich der Nutzung der vorhandenen Regenwasserverrohrung (Entwässerung der ehem. Kohlmann-Weiher) vorgetragen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat die Verwaltung in seiner Sitzung vom 29.06.2011 beauftragt, die Verlegung eines neuen Kanals zur Regenwasserentsorgung im Langensendelbacher Weg und im Ebersbacher Weg zu prüfen und mit den Fachbehörden abzustimmen. Bei einer positiven Beurteilung soll diese Regenwasserableitung in den Bebauungsplan-Entwurf übernommen werden. Der alte Regenwasserkanal in den Privatgrundstücken wird dann zur Entwässerung des Gebietes nicht mehr benötigt.

Abstimmungsergebnis: 19:0

2.9 xxx vom 30.05.2011

Es werden Bedenken hinsichtlich der Nutzung der vorhandenen Regenwasserverrohrung (Entwässerung der ehem. Kohlmann-Weiher) vorgetragen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat die Verwaltung in seiner Sitzung vom 29.06.2011 beauftragt, die Verlegung eines neuen Kanals zur Regenwasserentsorgung im Langensendelbacher Weg und im Ebersbacher Weg zu prüfen und mit den Fachbehörden abzustimmen. Bei einer positiven Beurteilung soll diese Regenwasserableitung in den Bebauungsplan-Entwurf übernommen werden. Der alte Regenwasserkanal in den Privatgrundstücken wird dann zur Entwässerung des Gebietes nicht mehr benötigt.

Abstimmungsergebnis: 19:0

2.10 xxx vom 30.05.2011

Es werden Bedenken hinsichtlich der Nutzung der vorhandenen Regenwasserverrohrung (Entwässerung der ehem. Kohlmann-Weiher) vorgetragen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat hat die Verwaltung in seiner Sitzung vom 29.06.2011 beauftragt, die Verlegung eines neuen Kanals zur Regenwasserentsorgung im Langensendelbacher Weg und im Ebersbacher Weg zu prüfen und mit den Fachbehörden abzustimmen. Bei einer positiven Beurteilung soll diese Regenwasserableitung in den Bebauungsplan-Entwurf übernommen werden. Der alte Regenwasserkanal in den Privatgrundstücken wird dann zur Entwässerung des Gebietes nicht mehr benötigt.

Abstimmungsergebnis: 19:0**3. Vorgezogene Behördenbeteiligung**

3.1 Landratsamt Forchheim vom 06.06.2011

Bauordnung - Die Festsetzung der Höhenlage der Gebäude ist zu unbestimmt. Die endgültige Festsetzung der Höhenlage kann nicht auf die künftige Straßenplanung verlagert werden, da diese nicht Gegenstand des Bebauungsplanes ist.

Beschluss:

Festsetzungen der Fußbodenoberkante sind nach dem Baugesetzbuch nicht zwingend erforderlich. Im Bebauungsplan wurden Anhaltswerte festgesetzt. Da erst nach Planung der Erschließungsstraßen eine genaue Aussage getroffen werden kann, wurde im Bebauungsplan auf diese Tatsache hingewiesen. Die Festsetzung der Höhenlage wird insofern ergänzt, das Wandhöhen für Grenzbebauungen erst ab Straßenniveau gemessen werden.

Abstimmungsergebnis: 18:0

Naturschutz - Die Ermittlung der Ausgleichsflächen ist in tabellarischer Form in die Begründung aufzunehmen. Die konkrete externe Ausgleichsfläche ist im Einvernehmen mit der UNB in die Planung aufzunehmen.

Beschluss:

Die Begründung und der Bebauungsplan wird entsprechend ergänzt.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Umweltschutz, Abfallrecht und Wasserrecht - Ein Hinweis auf die Altlastenverdachtsfläche, die durchgeführten orientierenden Untersuchungen und die daraus resultierende Entlassung aus dem Altlastenverdacht, sollte in die Begründung aufgenommen werden. Die Berechnung der Immissionen sollte im Einmündungsbereich der neuen Erschließungsstraße konkretisiert werden.

Beschluss:

Die Anmerkungen werden zur Kenntnis genommen und die Begründung zum Bebauungsplan wird entsprechend ergänzt.

Abstimmungsergebnis: 19:0

3.2 Regionaler Planungsverband vom 06.06.2011

Es werden keine Einwände erhoben.

3.3 Staatliches Bauamt Bamberg vom 25.05.2011

Die Bauverbots- und die Baubeschränkungszone sind im Bebauungsplan darzustellen. Ebenso müssen die fehlenden rechtlichen Ortsdurchfahrtsgrenzen im Plan dargestellt werden. Eine Ausnahmebefreiung von der Anbauverbotszone kann ausschließlich für die Errichtung von Lärmschutzanlagen und deren Bepflanzung erteilt werden.

Mit dem Anschluss des Baugebietes an die Staatsstraße über die im Plan dargestellte Erschließungsstraße besteht Einverständnis.

Die notwendigen Sichtflächen sind noch im Plan darzustellen. Im Bebauungsplan ist folgender Text aufzunehmen: „Innerhalb der im Bebauungsplan gekennzeichneten Sichtflächen dürfen außer Zäunen neue Hochbauten nicht errichtet werden; Wälle, Sichtschutzzäune, Anpflanzungen aller Art und Zäune sowie Stapel, Haufen u.ä. mit dem Grundstück nicht festverbundene Gegenstände dürfen nicht angelegt werden, wenn sie sich mehr als 0,8 m über der Fahrbahnebene erheben. Ebenso wenig dürfen dort genehmigungs- und anzeige-freie Bauten oder Stellplätze errichtet und Gegenstände gelagert oder hinterstellt werden, die diese Höhe überschreiten. Dies gilt auch für die Dauer der Bauzeit. Einzelbaumpflanzungen im Bereich der Sichtflächen sind mit der Straßenbauverwaltung abzustimmen.“

Beschluss:

Die Stellungnahme des Staatlichen Bauamtes nimmt der Marktgemeinderat zur Kenntnis. Die für die Bauleitplanung relevanten Punkte werden im Bebauungsplan aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: 19:0

3.4 Wasserwirtschaftsamt Kronach vom 09.06.2011

Das Vorhaben schließt sich an das Wasserschutzgebiet des Marktes für den Tiefbrunnen 1, 2 und 7 an. Auch wenn das bestehende Wasserschutzgebiet nicht betroffen sein sollte, wäre es im Plan nachrichtlich darzustellen.

Die Dimensionierung der Regenrückhaltebecken sind im Bebauungsplanverfahren zu regeln.

Beschluss:

Das Wasserschutzgebiet liegt östlich der Staatsstraße, es wird nachrichtlich im Plan übernommen. Hinsichtlich der Regenwasserbeseitigung wird auf den Marktgemeinderatsbeschluss vom 29.06.2011 verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 19:0

3.5 Vermessungsamt Bamberg vom 09.05.2011

Zum Bebauungsplan wird ein Umlegungsverfahren empfohlen.

Beschluss:

Das Baugebiet Galgenanger befindet sich vollständig im Besitz der Marktgemeinde Neunkirchen. Eine Umlegung ist daher nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis: 19:0

3.6 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 30.05.2011

Der bestehende, gut ausgebaute Feldwirtschaftsweg im Norden des Gebietes soll weiterhin den Landwirten zur Anfahrt in ausreichender Breite zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Aus Gründen der Verkehrssicherheit (2 Einmündungen hintereinander in die St 2243) muss der vorhandene Wirtschaftsweg entfallen. Zur Bewirtschaftung der Felder können die Ortsstraßen mit den entsprechenden verkehrsgünstig ausgebauten Einmündungs- und Abbiegebereichen benutzt werden.

Abstimmungsergebnis: 18:0

3.7 Bayer. Bauernverband vom 30.05.2011

Der vorh. Feldweg im Norden des Gebietes muss weiterhin als Zufahrt für die landwirtschaftlichen Grundstücke erhalten bleiben.

Beschluss:

Es wird auf den Beschluss zu 3.6 verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 18:0

3.8 Bayer. Landesamt für Denkmalpflege vom 26.05.2011

Gegen die Planung besteht, nach den uns vorliegenden Unterlagen, von Seiten der Bodendenkmalpflege kein Einwand.

3.9 Abwasserverband Schwabachtal vom 01.06.2011

Das Schmutzwasser aus dem Baugebiet fließt zunächst durch das RÜB 14 des Marktes Neunkirchen, in wie weit das RÜB die Schmutzwassermenge aus hydraulischer Sicht bzw. aus wasserrechtlicher Sicht aufnehmen kann, hat die Gemeinde zu prüfen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis. Sobald die in Auftrag gegebene Schmutzfrachtberechnung vorliegt, werden die notwendigen Schritte in Angriff genommen. Das Ingenieurbüro Wolfrum ist bereits mit der Überrechnung der Schmutzfracht beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 19:0

3.10 E.ON Netz GmbH vom 19.05.2011

Im Bebauungsplanbereich sind keine Leitungen der E.ON Netz vorhanden, es bestehen keine Einwände.

3.11 TenneT TST GmbH vom 09.05.2011

Belange unseres Unternehmens werden durch die Bauleitplanung nicht berührt.

3.12 E.ON Bayern AG vom 20.05.2011

Im Planungsbereich befinden sich Leitungen der E.ON Bayern AG. Wir bitten Sie, diese Trassen mit den jeweiligen Schutzzonen im Bebauungsplan einzutragen. Die Standsicherheit des Freileitungsmastes und die Zufahrt zum Standort müssen zu jeder Zeit gewährleistet sein.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat vertritt die Auffassung, dass die vorhandenen Leitungen an die neuen öffentlichen Flächen angepasst werden müssen. Die Freileitung muss im Bereich des Bebauungsplanes verkabelt werden. Der Mast kann nicht gehalten werden.

Anmerkung des Planers: Nach telefonischer Rücksprache mit der E.ON Bayern kann davon ausgegangen werden, dass je nach Baufortschritt der Mast abgebaut wird und das 20 KV-Kabel außerhalb des Baugebietes neu verlegt wird.

Abstimmungsergebnis: 19:0

3.13 Deutsche Telekom vom 26.05.2011

Wir bitten folgende fachliche Festsetzung in den Bebauungsplan aufzunehmen: „In allen Straßen bzw. Gehwegen sind geeignete und ausreichende Trassen mit einer Leitungszone in einer Breite von ca. 0,5 m für die Unterbringung der Telekommunikationslinien der Telekom vor-

zusehen.“ Das Merkblatt über Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen ist zu beachten.

Beschluss:

Die Stellungnahme dient zur Kenntnis. Die angesprochenen Punkte werden bei der Ausbauplanung der Erschließungsanlagen berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: 19:0

4. Festlegung zu den Flächen des Lärmschutzwalls

Beschluss:

Die Flächen des Lärmschutzwalls westlich der Dammkrone werden den Baugrundstücken zugeordnet.

Abstimmungsergebnis: 19:0

5. Billigungsbeschluss

Der Marktgemeinderat billigt den Bebauungsplan Galgenanger mit Begründung in der Fassung vom 20.07.2011.

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Genehmigung der Planung für die Sanierung des Freibades in Neunkirchen

Der Marktgemeinderat nimmt die Planung des Büros Plafog mit Stand vom 08.06.2011 sowie die Kostenschätzung vom 06.07.2011 für die Sanierung des Freibades in Neunkirchen zur Kenntnis.

Die Sanierung des Freibades als technisches Bad soll in 2 Bauabschnitten erfolgen. Im Bauabschnitt I ist die Errichtung eines Technikgebäudes für die Badewasseraufbereitung mit einer Grundfläche von 17,10 x 6,48 m mit einem Satteldach geplant. Im Untergeschoß ist der Schwallwasserbehälter sowie die Pumpen- und Filtertechnik untergebracht. Im Erdgeschoß ist ein Chlorraum, der Lager-/Dosierbereich für die Wasseraufbereitung, die Technik-Bedienbühne sowie ein weiterer Lagerraum für Sitzbänke, Gartengeräte usw., vorgesehen. Dieser Lagerraum war in der ursprünglichen Planung nicht enthalten. Bei einem runden Tisch mit dem Förderverein Freibad und der Wasserwacht Neunkirchen am 30.05.2011 wurde der Wunsch nach weiteren Lagerflächen geäußert. Die geplante Wasseraufbereitung (Filterung und Desinfektion) entspricht dem Stand der Technik; allerdings kann für das bestehende Becken nur eine provisorische Einströmung für das aufbereitete Wasser bzw. Ableitung des Badewassers hergestellt werden, die nicht der DIN für die Badewasseraufbereitung entspricht.

Im Bauabschnitt II ist der Neubau eines Mehrzweckbeckens 12,5 x 25 m mit einer Wassertiefe von 0,9 – 2,0 m sowie eines Kinderbeckens mit einer Fläche von 40 m² (Tiefe 0,2 – 0,4 m) mit Rutsche, Regner und Sprudelbucht geplant. Östlich des Mehrzweckbeckens sind Liegeterrassen, zwischen Kinder- und Mehrzweckbecken sind Sitzterrassen vorgesehen. Ein Zeitraum für die Umsetzung dieses Bauabschnittes ist derzeit nicht absehbar, sollte jedoch auf Grund der o.g. provisorischen Wassereinströmung/-ableitung möglichst kurzfristig angegangen werden.

Beschluss

Der Marktgemeinderat stimmt der Planung für die Sanierung des Freibades vom 08.06.2011 mit Kostenschätzung vom 06.07.2011 sowie der Mittelbereitstellung gemäß den o.g. Ausführungen zu.

Abstimmungsergebnis: 11:8

Gehwegsanierung Industriestraße / Joseph-Kolb-Straße

Im Zuge der Kanalbauarbeiten in der Industriestraße / Joseph-Kolb-Straße ist eine Sanierung des Straßenkörpers sowie eine Erneuerung der Gehwege im Vollausbau geplant.

Die marode Fahrbahn der Industriestraße soll im Hinblick auf die umfangreichen Straßenschäden als Unterhaltsmaßnahme vollständig saniert werden. Dies bedeutet, dass der desolate, bituminöse Fahrbahnoberbau entfernt und durch einen Regelaufbau mit 10 cm Bitu - Tragschicht und 4 cm Bitu – Deckschicht ersetzt wird.

Anhand von Schürfen konnte festgestellt werden, dass der Unterbau der Straße (Frostschuttschicht) weiter verwendet werden kann. Im Bereich der Leitungs- und Kanalgräben wurde der Unterbau (Frostschuttschicht) bereits ausgetauscht. In den übrigen Bereichen wird der Unterbau im Bedarfsfall nur punktuell ausgebessert.

Da die Industriestraße, wie die Joseph-Kolb-Straße, in der Vergangenheit als Umleitungsstrecke genutzt wurde, ist die Maßnahme als reine Sanierungsmaßnahme angedacht. Ein umlagefähiger Straßenausbau mit einem kompletten Austausch des Unterbaues ist daher nicht vorgesehen. Die Baukosten hierzu belaufen sich auf 60.070,25 € (brutto).

In der Joseph-Kolb-Straße sind vor allem die Einmündungsbereiche der Industriestraße und Ziegelwiesenstraße durch den Kanalbau großflächig beschädigt. Hinsichtlich fehlender Haushaltsmittel ist, wie vom Ingenieurbüro vorgeschlagen, die Sanierung der ca. 900 m² großen Fahrbahnfläche in der Joseph-Kolb-Straße, aus Sicht der Bauverwaltung nicht finanzierbar.

Die Bauverwaltung schlägt deshalb vor den Oberbau, nur im Teilbereich von der Kreuzung Joseph-Kolb-Straße / Industriestraße bis zur Einmündung der Ziegelwiesenstraße als Unterhaltsmaßnahme komplett zu erneuern. Im restlichen Straßenabschnitt wird lediglich der Kanalgraben wiederhergestellt. Die Kosten hierfür sind in der Kanalbaumaßnahme bereits einkalkuliert und werden über die entsprechenden Haushaltstellen für den Kanalbau abgerechnet.

Für die gesamte Fläche von ca. 900 m² würden, laut Kostenschätzung des Ingenieurbüros, Kosten in Höhe von 38.893,32 € brutto anfallen. Für einen Ausbau des ca. 350 m² großen Teilbereichs zwischen den beiden Einmündungen entstehen Baukosten in Höhe von 15.125,18 € brutto.

Angesichts der vorhandenen Schäden und der sich daraus ergebenden Unfallgefahr ist die Sanierung des Gehweges auf der linken Seite (nördliche Gehwegseite) der Industriestraße dringend erforderlich. In diesem Zuge sollte auch das schadhafte Teilstück des linken Gehweges (östliche Gehwegseite) in der Joseph-Kolb-Straße zwischen Ziegelackerweg und Industriestraße saniert werden.

In Anlehnung an den bereits sanierten Gehwegbereich der Joseph-Kolb-Straße sollen die Gehwegabschnitte im Vollausbau mit Pflasterbelag erneuert werden. Hierzu wird der gesamte Unter- und Oberbau vollständig ersetzt. Ebenso werden die Randbefestigungen (Bordsteine, Rinnen etc.) komplett erneuert. Die Gehwegerneuerung ist umlagefähig und wird im Rahmen des Vollzuges der Straßenausbaubeitragsatzung als Verbesserungsmaßnahme abgerechnet. Die Baukosten hierzu belaufen sich auf etwa 57.000,00 € brutto.

Die rechte Gehwegseite (südlicher Gehweg) ist bis zur Kreuzung Dorn-Young-Straße / Industriestraße bereits ausgebaut. Das restliche, rd. 135 m² große Teilstück bis zur Kreuzung Industriestraße / Joseph-Kolb-Straße ist, im Hinblick auf die vorhandenen Schäden, ebenfalls sanierungsbedürftig und sollte im Rahmen dieser Maßnahme entsprechend erneuert werden. Die Kosten für den Gehwegausbau in diesem Bereich belaufen sich, laut Kostenschätzung des Ingenieurbüros, auf 22.000,00 € (brutto). Die Gehwegerneuerung ist ebenfalls umlagefähig und wird im Rahmen des Vollzuges der Straßenausbaubeitragsatzung als Verbesserungsmaßnahme abgerechnet.

Eine beidseitige Komplettsanierung der Gehwegabschnitte zwischen der Ziegelwiesenstraße und dem Querweg ist, in Bezug auf die fehlenden Haushaltsmittel derzeit nicht finanzierbar. Zumal die Teilstücke nur örtlich begrenzte Schäden und Mängel aufweisen. Für eine Komplettsanierung würden sich Kosten in Höhe von rd. 24.000,00 € (brutto) ergeben. Die Bauverwaltung empfiehlt daher die vorhandenen Schäden im Rahmen des laufenden Bauunterhaltes punktuell auszubessern und derzeit auf einen Vollausbau zu verzichten.

Der Gehweg vor dem Anwesen Joseph-Kolb-Straße 16 ist mit Verbundpflaster befestigt. Aus technischer Sicht ist der Gehweg funktionstüchtig. Abgesehen von vereinzelt, leichten Pflasterabsenkungen sind allenfalls optische Mängel in diesem Gehwegabschnitt vorhanden. Auf Bitte des Anwohners wurde dieser Gehwegabschnitt in das Sanierungskonzept aufgenommen. Laut Kostenermittlung des Ingenieurbüros ergeben sich für den Gehweg an der Joseph-Kolb-Straße Baukosten in Höhe von 14.000,00 € brutto. Das restliche Teilstück an der Kreuzung Dina-Ernstberger-Straße ist dabei nicht einkalkuliert, müsste jedoch für ein einheitliches Pflasterbild ebenfalls ausgetauscht werden. Wobei der Gehweganteil in der Dina-Ernstberger-Straße aufgrund der geringen Ausbaulänge nicht umlagefähig im Sinne der Straßenausbaustatung ist. Hinsichtlich fehlender Haushaltsmittel empfiehlt die Bauverwaltung daher den Ausbau zu verschieben.

Die Straßenbauarbeiten könnten kurzfristig durch die Fa. Tauber-Bau auf Grundlage des Leistungsverzeichnis Joseph-Kolb-Straße aus dem Jahre 2010 ausgeführt werden. Bei der damaligen Ausschreibung hat die Fa. Winkler aus Hausen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Fa. Tauber – Bau war als Subunternehmer für den Straßenbau beauftragt.

Aufgrund der diesjährigen Preissteigerungen können nicht alle Einheitspreise aus dem Jahr 2010 übernommen werden. Vor allem für den Einbau des Ober- und Unterbaus fallen Nachträge an. Im Gegenzug entfällt die erneute Ausschreibung. Somit würden sich die Planungskosten reduzieren. Nach Einschätzung des Ingenieurbüros würden sich im Falle einer erneuten Ausschreibung, im Hinblick auf die derzeitigen Preissteigerungen auch die genannten Bausummen erhöhen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, die Unterhalts- und Ausbaumaßnahme gemäß o. g. Sachverhalt mit entsprechender Mittelbereitstellung an die Firma Tauber Bau zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 18:1

Sitzung vom 14.09.2011

Antrag des St. Elisabethenvereins auf Bezuschussung der Neuausstattung des Kath. Kindergartens

Aufgrund der Kostenschätzung der Planwerkstatt Pasemann + Schierlein vom 26.05.2011 wurde durch den Markt mit Schreiben vom 30.05.2011 Antrag auf Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung bei der Regierung von Oberfranken für die geplanten Sanierungsarbeiten am Kath. Kindergarten St. Elisabeth gestellt.

Nachdem die vom Architekten angeforderte Maßnahmenbeschreibung vorlag, wurde mit Schreiben vom 10.06.2011 die Zustimmung des Marktes hinsichtlich Art, Ausmaß und Ausführung gem. Art. 27 BayKiBiG (Investitionskostenförderung) zur geplanten energetischen Sanierung der Dächer und dem Austausch der Heizungsanlage gegenüber dem Träger der Einrichtung erteilt.

Es handelt sich dabei um zuschussfähige Kosten von

- Kostengruppe 300 mit 162.054,20 € (incl. MwSt.)
- Kostengruppe 400 mit 43.435,00 € (incl. MwSt.)
- Kostengruppe 700 mit 24.395,00 € (incl. MwSt.).

Bei zuweisungsfähigen Kosten von 229.884,20 € ergibt sich für den Markt ein Förderhöchstbetrag von 153.256,12 € (zwei Drittel).

Durch Schreiben der Regierung von Oberfranken vom 07.06.2011 wurde mitgeteilt, dass das Vorhaben nach den Vorschriften des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) nicht förderfähig ist. Die zuwendungsfähigen Kosten der Maßnahme müssten mindestens ein Viertel der vergleichbaren Neubaukosten betragen. Diese Voraussetzung ist hier nicht erfüllt. Der nach dem Summenraumprogramm ermittelte Neubauwert liegt bei 1.863.900,00 €. Dies ergibt einen Viertel Neubauwert bei 465.975,00 €. Die zuweisungsfähigen Kosten erreichen mit 230.147,90 € diesen Wert bei Weitem nicht.

Nach Schätzung des Architekten liegen die Kosten für die Ausstattung/Möblierung (Kostengruppe 600) bei 80.000,00 €. Diese zählen nicht zu den förderfähigen Kosten i.S. des Art. 27 BayKiBiG (Baukosten- bzw. Investitionskostenzuschuss). In einem Schreiben vom 25.08.2011 teilte der Verein nun mit, dass die energetische Teilsanierung termingerecht zum 01.09.2011 abgeschlossen werden kann.

Nach weiteren Ausführungen zeigte sich beim Ausräumen des Kindergartens deutlich der desolate Zustand der Möbel, welche nach mehr als 30 Jahren intensivster Nutzung völlig verbraucht sind. Die Erneuerung der Möblierung wird durch den Träger der Einrichtung deshalb als dringend notwendig erachtet. Die Mitarbeiter des Kindergartens haben eine Kostenschätzung erstellt, die sich auf eine Gesamtsumme von 101.500,00 € beläuft.

Aus Gründen der Gleichbehandlung und unter Hinweis auf die Kostenübernahme der Erstaussattung der Evang. Kindergärten Neunkirchen a. Brand und Ermreuth durch den Markt bittet der St. Elisabethenverein in seinem Schreiben um eine finanzielle Unterstützung, um die Erneuerung der Möbel in den Weihnachtsferien durchführen zu können.

Eine finanzielle Zuwendung für die Ausstattung stellt einen freiwilligen Zuschuss dar, was auch durch den Bayer. Gemeindetag bestätigt wurde.

Um dem Betrieb des Kath. Kindergartens unter der Trägerschaft des St. Elisabethenvereins zum Wohle unserer Kinder ausreichend Rechenschaft zu tragen und aufgrund der Tatsache einer bisher fehlenden Defizitvereinbarung mit der Einrichtung wird durch die Verwaltung ein freiwilliger Zuschuss für die Neuausstattung in Höhe von insgesamt 25.000,00 € (5.000,00 € pro Gruppe) vorgeschlagen. Orientiert wurde sich dabei am im Jahr 1995 beschlossenen Zuschuss für die Erstaussattung des Evang. Kindergartens Neunkirchen a. Brand in Höhe von 30.000,00 DM.

Beschluss

In Anerkennung der jahrzehntelangen Arbeit zum Wohle der im Kath. Kindergarten betreuten Kinder beschließt der Marktgemeinderat zu den Kosten für die neue Ausstattung einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 25.000,00 € zu gewähren. Die Auszahlung kann frühestens nach Verabschiedung des Haushalts 2012 erfolgen.

Gleiches gilt für den Investitionskostenzuschuss nach den Vorschriften des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG). Die Auszahlung erfolgt in zwei Raten spätestens zum 30.06.2012 und zum 31.12.2012. Die Verzinsung der Vorfinanzierung durch den St. Elisabethenverein erfolgt ab Aufnahme des Betriebes für das Betreuungsjahr 2011/2012 ab 01.09.2012 mit 2 %.

Abstimmungsergebnis: 16:0

Bauleitplanung;

Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes für eine Wohnbebauung für den Bereich südlich der Saarstraße in Ermreuth

Der Marktgemeinderat nimmt den gültigen Flächennutzungsplan des Marktes Neunkirchen sowie den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 14.12.2010 zur Kenntnis.

Der Bereich Saarstraße/Gartenweg ist noch nicht mit einer öffentlichen Entwässerungseinrichtung erschlossen. Die bestehenden Anwesen werden über abflusslose Gruben entwässert, die regelmäßig von Fachfirmen zu entleeren sind. Nach dem Entwässerungskonzept des Marktes Neunkirchen (Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 20.06.2006) sollen diese Anwesen an die öffentliche Entwässerungseinrichtung angeschlossen werden.

Die Entwässerungsleitungen für Schmutz- und Regenwasser werden im freien Gefälle in südlicher bzw. östlicher Richtung in den bestehenden Kanal im Grundstück Fl.Nr. 95 Gemarkung Ermreuth bzw. in ein geplantes Rückhaltebecken für Oberflächenwasser auf dem Grundstück Fl.Nr. 157 Gemarkung Ermreuth geführt (s. beigefügte Entwässerungspla-

nung). Mit einigen Grundstückseigentümern wurde schon Kontakt aufgenommen. Die Leitungstrassen sind im Bebauungsplan festzusetzen. Im Anschluss an die Kanalbaumaßnahme kann der Straßenbau erfolgen.

Nach dem Grundsatzbeschluss des Marktgemeinderates vom 18.12.1996 mit Modifikation vom 06.02.2002 und 15.03.2006 zur Baulandausweisung im Außenbereich ist für die Ausweisung und Erschließung von neuen Baugebieten grundsätzlich das sog. „Ankaufsmodell“ anzuwenden. Der Marktgemeinderatsbeschluss vom 06.02.2002 eröffnet die Möglichkeit, statt des Ankaufsmodells die Bodenordnung über ein Umlegungsverfahren nach dem Baugesetzbuch durchzuführen. Die Verwaltung schlägt auf Grund der im künftigen Geltungsbereich vorhandenen Bebauung nach § 34 Baugesetzbuch (sog. Innenbereich) daher die Durchführung eines Umlegungsverfahrens nach dem Baugesetzbuch zur Bodenordnung und dinglichen Sicherung der Leitungstrassen vor.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes sollte sich gemäß dem Empfehlungsbeschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 14.12.2010 an den Vorgaben des Flächennutzungsplanes ausrichten.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes für eine Wohnbebauung für den Bereich nördlich und südlich der Saarstraße mit Gartenweg in Ermreuth gemäß den Darstellungen des Flächennutzungsplanes. Ein Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch wird angeordnet.

Abstimmungsergebnis: 15:0

Ein Marktgemeinderat stimmt wegen persönlicher Beteiligung nicht mit.

Gebührenkalkulation Wasserversorgung Neunkirchen a. Brand; Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes und des Kalkulationszeitraumes ab 2012

Der Marktgemeinderat Neunkirchen a. Brand hat im Rahmen der Globalkalkulation zur Wasserversorgung in seiner Sitzung am 26.09.2007 bzgl. der Gebührenkalkulation einen vierjährigen Kalkulationszeitraum von 2008 bis 2011 festgelegt. Da der laufende Kalkulationszeitraum 2011 endet, ist für den vergangenen Zeitraum eine Nachkalkulation und für den künftigen Zeitraum eine Vorkalkulation zu erstellen.

Im Interesse einer Gebührenkontinuität schlägt die Verwaltung vor den vierjährigen Kalkulationszeitraum nach Art. 8 Abs. 6 KAG beizubehalten und den kommenden Zeitraum von 2012 bis einschließlich 2015 festzulegen.

Eine weitere Kalkulationsgrundlage ist der sog. „kalkulatorische Zinssatz“. Dieser wurde in der o.g. Marktgemeinderatsitzung auf 6% festgelegt.

Die Verwaltung schlägt aufgrund des nach wie vor allgemein niedrigen Zinsniveaus vor, für den künftigen Kalkulationszeitraum 2012 bis 2015 einen Zinssatz von 3% anzuwenden. Eine entsprechende Anpassung des Zinssatzes ist bereits bei der Gebührenkalkulation zur Abwasserbeseitigungsanlage Neunkirchen a. Brand für den Zeitraum 2011 bis 2014 in der Sitzung am 19.01.2011 erfolgt. Diese Anpassung empfiehlt auch der Sachverständige Herr Christian Weiß, Kipfenberg, da bei verschiedenen kostenrechnenden Einrichtungen für denselben Zeitraum dieselben Zinsbedingungen gelten.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, den Kalkulationszeitraum bei der Gebührenkalkulation für die Wasserversorgungsanlage Neunkirchen a. Brand auf vier Jahre von 2012 bis 2015 festzulegen und für diesen Zeitraum einen kalkulatorischen Zinssatz von 3,0 % anzuwenden.

Abstimmungsergebnis: 16:0

Zwischenbericht zur Globalabrechnung Abwasserbeseitigungsanlage Ermreuth, Rödlas, Gleisenhof mit Festlegung der Kalkulationsgrundlagen: Kalkulationszeitraum und kalkulatorischer Zinssatz

Der Marktgemeinderat Neunkirchen a. Brand nimmt folgenden Sachstand zu den vorbereitenden Arbeiten für die Globalabrechnung zur Abwasserbeseitigungsanlage der Ortsteile Ermreuth, Rödlas, Gleisenhof zur Kenntnis:

Basis der Beitrags- Gebührenkalkulation sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten für die gesamte Abwasserbeseitigungsanlage. Die Verwaltung hat bis Mitte August aus den vorhandenen, historischen Unterlagen fast alle Kanalbaukosten ermitteln und zuordnen können. Die Hauptkanalisierung von Ermreuth hat im Jahr 1969 begonnen. Bis zu diesem Zeitpunkt konnten die Baukosten und Herstellungsjahre je Kanalhaltung zurückverfolgt werden. Die Sondierung der „alten“ Unterlagen war sehr zeitraubend. Gleichzeitig wurden die beitragspflichtigen Grundstücks- und Geschößflächen zusammengestellt.

Derzeit berechnet das Ingenieurbüro die anteiligen Kosten der Schmutzwasser-, Niederschlagswasser- und Straßenwasserbeseitigung. Darüber hinaus wird aktuell, in Abstimmung mit der Finanzplanung zum Haushalt, der künftige Investitions- und Sanierungsbedarf ermittelt.

Im Vorfeld der Gebührenkalkulation sind der Kalkulationszeitraum und der kalkulatorische Zinssatz festzulegen.

Im Interesse einer Gebührenkontinuität schlägt die Verwaltung vor auch für die Abwasserbeseitigungsanlage der Ortsteile Ermreuth, Rödlas, Gleisenhof den vierjährigen Kalkulationszeitraum nach Art. 8 Abs. 6 KAG von 2012 bis einschließlich 2015 festzulegen.

Eine weitere Kalkulationsgrundlage ist der sog. „kalkulatorische Zinssatz“. Die Verwaltung schlägt aufgrund des nach wie vor allgemein niedrigen Zinsniveaus vor, für den Kalkulationszeitraum 2012 bis 2015 einen Zinssatz von 3% anzuwenden. Eine entsprechende Festlegung des Zinssatzes ist bereits bei der Gebührenkalkulation zur Abwasserbeseitigungsanlage sowie bei der Wasserversorgungsanlage Neunkirchen a. Brand erfolgt. Diesen Zinssatz empfiehlt auch der Sachverständige Herr Christian Weiß, Kipfenberg, da bei verschiedenen kostenrechnenden Einrichtungen für den selben Zeitraum die selben Zinsbedingungen gelten.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis und beschließt, den Kalkulationszeitraum bei der Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigungsanlage der Ortsteile Ermreuth, Rödlas, Gleisenhof auf vier Jahre von 2012 bis 2015 festzulegen und für diesen Zeitraum einen kalkulatorischen Zinssatz von 3,0 % anzuwenden.

Abstimmungsergebnis: 16:0

Die Auszüge aus den Sitzungen von Oktober bis Dezember 2011 erfolgen in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes.

Bekanntmachungen von Behörden



**Deutsche
Rentenversicherung
Arbeitsgemeinschaft
Nordbayern**

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung halten in Neunkirchen a. Brand regelmäßig Sprechtag ab. An diesen Sprechtagen können sich die Versicherten von dem jeweiligen Mitarbeiter der Rentenversi-

beratung individuell oder allgemein beraten lassen. Auskünfte werden zu allen Fragen der Rentenversicherung, insbes. für Arbeiter, Angestellte und auch Selbständige erteilt.

Der nächste Termin findet in Neunkirchen a. Brand am

Donnerstag, 09. 02. 2012
im Rathaus, Klosterhof 2-4,
Behördensprechzimmer im Foyer (EG)
von **8.30 - 12.00 Uhr**

statt.

Terminvereinbarungen werden unter Angabe der Versicherungsnummer telefonisch unter 09134/705-55 getroffen.

Die um Auskunft nachsuchenden Versicherten werden gebeten, sämtliche Versicherungsunterlagen mitzubringen. Wegen des Datenschutzes ist es unbedingt erforderlich, dass sich der Versicherte mit Personalausweis bzw. Reisepass ausweisen kann, wenn eine vorläufige Rentenberechnung oder der Ausdruck des eigenen Versicherungsverlaufes gewünscht wird.

Deutsche Rentenversicherung
- Auskunfts- und Beratungsstelle Nürnberg -



Hinweis der Energie-Infostelle des Landkreises Forchheim:

Verbesserungen bei den Förderprogrammen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ab 2012

- **Investitionszuschüsse für energetische Sanierungen (z. B. bei Wärmedämmung, Fensteraustausch, Heizungserneuerung) steigen**
- **Zuschuss für Baubegleitung durch einen Energieberater wird erhöht**
- **Programmbedingungen für altersgerechtes Umbauen werden vereinfacht**

Die KfW-Bankengruppe weitet 2012 die Förderungen für die Sanierung von Wohngebäuden aus. Durch energetische Sanierungen wird die Wohnqualität verbessert und zudem ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Bauherren die energiesparend modernisieren oder einen effizienten Neubau realisieren möchten, werden weiterhin mit Förderkrediten im Rahmen der Programme "Energieeffizient Sanieren" und "Energieeffizient Bauen" unterstützt.

Für energetische Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden mit max. zwei Wohneinheiten können private Bauherren anstelle eines zinsverbilligten Kredits einen Investitionszuschuss bekommen. Die bisherigen Zuschüsse wurden zum 01.01.2012 in allen Förderstufen um jeweils 2,5 % erhöht. Für Einzelmaßnahmen (z. B. Heizungserneuerung oder Wärmedämmung) gibt es einen Zuschuss in Höhe von 7,5 % bzw. max. bis zu 3.750 Euro je Wohneinheit. Bei umfassender Sanierung und Erreichen bestimmter KfW-Effizienzhaus-Standards steigen die Zuschüsse auf bis zu 20 % der Investitionssumme, max. 15.000 Euro pro Wohneinheit. Das angestrebte energetische Niveau sowie die geplanten Maßnahmen sind in der Regel bei Antragstellung durch einen Sachverständigen zu bestätigen.

Auch die Fachplanung und Begleitung durch einen Energieberater während der Bau- bzw. Sanierungsphase bestehender Gebäude wird gefördert. Der Zuschuss beträgt 50 % der Kosten, seit Januar 2012 max. 4.000 Euro (bei Rechnungsstellung bis 31.12.2011 Förderhöchstbetrag max. 2.000 Euro). Ab April 2012 kann über das Programm "Energieeffizient Sanieren" auch ein Zuschuss beantragt werden, wenn bei bestehenden Heizungsanlagen die Wärmeverteilung als Einzelmaßnahme optimiert wird, also z. B. ein hydraulischer Abgleich durchgeführt, die einzelnen Teile der Heizungsanlage aufeinander abgestimmt oder bestehende Pumpen durch Hocheffizienzpumpen ersetzt werden.

Das Förderprogramm "Altersgerecht Umbauen" wird ebenfalls fortgeführt. Mit diesem Kreditprogramm können z. B. der Umbau von Bädern und der Einbau von Aufzügen sowie umfassende Modernisierungen finanziert werden, die notwendig sind, um eine Wohnung altersgerecht einzurichten.

Wichtige Hinweise zur Antragstellung für alle KfW-Programme:

Der Antrag ist grundsätzlich vor Beginn der Handwerkerleistung vor Ort zu stellen

- für die Zuschussvariante direkt bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- für die Darlehensprogramme über die jeweilige Hausbank.

Ausnahme: Der Zuschuss für Baubegleitung kann erst im Nachhinein beantragt werden.

Weitere Informationen zu allen KfW-Programmen können Sie im Internet unter www.kfw.de nachlesen oder beim Infocenter der KfW Bankengruppe unter Telefonnummer 0800 / 5399002 erfragen.

Außerdem bietet die Energie-Infostelle des Landkreises Forchheim am Donnerstag, 16. Februar 2011 in der Dienststelle Löschwöhrdstr. 5 in Forchheim wieder eine kostenlose Bürgerberatung an. Für diese individuellen Beratungstermine (je ca. 30 Minuten) ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, Tel. 09191/86-6101.

Kostenlose Energiesprechstunde mit individueller Beratung am Donnerstag, 16. Februar 2012 bei der Energie-Infostelle des Landratsamtes Forchheim;

Verbesserte Förderprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau ab 2012

Die Energie-Infostelle des Landkreises Forchheim lädt am 16. Februar 2012 zwischen 13 und 17 Uhr wieder zur kostenlosen Energiesprechstunde in die Dienststelle Löschwöhrdstraße 5 in Forchheim ein. An diesem Tag steht als Experte Herr Thomas Koch vom Energieberaternetzwerk der Energieagentur Oberfranken für die individuelle Energiesparberatung (Fördermöglichkeiten, Gebäudesanierung, Heizungstechnik, Wärmedämmung, Erneuerbare Energien, usw.) zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei der Energie-Info des Landkreises unter Tel. 09191 / 86-6101.

Zusätzlich bietet die Energieagentur unter der Telefonnummer 0180/5363180 eine spezielle Energie-Hotline an. Dort kann man sich von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 20.00 Uhr zu allen Energiefragen informieren. Die Telefonberatung selbst ist kostenfrei, es fällt lediglich eine Telefongebühr in Höhe von 14 Cent pro Minute an. Das Expertenteam der Hotline setzt sich aus Mitarbeitern der Energieagentur sowie unabhängigen Energieberatern zusammen.

Öffentliche Institutionen

Ehrenbürg-Gymnasium

Ruhalmstr. 5 - 91301 Forchheim - Tel. 09191/70010

Homepage: www.egf-online.de - Mail: sekretariat@egf-online.de

Einladung

Sehr geehrte Eltern,
am **Dienstag, dem 06.03.2012 findet um 19.30 Uhr in unserer Aula die Informationsveranstaltung** für die Eltern statt, deren Kinder in die 5. Klasse des Gymnasiums übertreten wollen.

Hierzu laden wir herzlich ein.

Das **Ehrenbürg-Gymnasium** ist ein naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium.

Die Ausbildung wird nach acht Schuljahren mit dem Abitur abgeschlossen. Ihre Kinder lernen zwei Fremdsprachen, Englisch ab der 5. Jahrgangsstufe und wahlweise Französisch oder Latein ab der 6. Jahrgangsstufe, dazu kommt der dem Schulprofil entsprechende naturwissenschaftlich-technologische Schwerpunkt mit Informatik in den Jahrgangsstufen 9 und 10 und einer Vertiefung in den Profulfächern Physik und Chemie in den Jahrgangsstufen 8 bis 10.

Ab der 10. Jahrgangsstufe kann die zweite Fremdsprache durch die spät beginnende Fremdsprache Spanisch ersetzt werden, soweit es die Ressourcen zulassen.

Zudem gibt es einen bilingualen Zweig, in dem in den Jahrgängen 6 bis 8 ein Sachfach in einer Zusatzstunde in englischer Sprache vertieft wird.

Tutoren für die Fünftklässler und spezielle Lehrerteams erleichtern den Übergang ins Gymnasium, zudem arbeitet hierbei eine Grundschullehrkraft mit.

Unser Schulhaus ist inklusive einer eigenen Dreifachturnhalle räumlich und materiell gut ausgestattet.

Computerräume, Internetzugänge, Intranet und andere Medien, z.B. die Ausstattung mit Beamern, entsprechen einem aktuellen Standard, ein beliebter Treffpunkt ist unser Schulcafé.

Schülerbetreuung und Atmosphäre werden allgemein geschätzt. Ein Wahlangebot und reichhaltige außerunterrichtliche Aktivitäten sind gegeben, auch im künstlerischen und musischen Bereich.

Ein Schüleraustausch findet mit Partnerschulen in Italien, Frankreich und Polen statt.

Zum Mittagessen steht die preiswerte Mensa zur Verfügung.

Eine Nachmittagsbetreuung (gegen geringes Entgelt) für die jüngeren Schülerinnen und Schüler ist möglich, falls Bedarf besteht.

Der Landkreis als Aufwandsträger erstattet den Schülern aus dem Landkreis Forchheim im geltenden Rahmen die Fahrtkosten.

Weitere Informationen zur Schule können Sie auf unserer Homepage finden (www.egf-online.de).

Termine für nachmittägliche Schulhausführungen werden bei der Informationsveranstaltung und auf der Homepage bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Gute Parkmöglichkeiten gibt es auf unserem Großparkplatz am Ende der Ruhalmstraße.

OSTD Karl Fuchs
Schulleiter

Ohm-Gymnasium Erlangen

Informationsabend zum Übertritt an weiterführende Schulen

Am **Donnerstag, dem 15. Februar 2012 findet um 18.30 Uhr am Ohm-Gymnasium Erlangen**, Am Röthelheim 6, 91052 Erlangen, eine Informationsveranstaltung zur Wahl der Ausbildungsmöglichkeiten statt. Das Ohm-Gymnasium bietet zwei Ausbildungsrichtungen an:

Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig (zwei Fremdsprachen):

Ab 5. Jahrgangsstufe: Englisch oder Französisch

Ab 6. Jahrgangsstufe: Latein oder Französisch oder Englisch

Ab 8. Jahrgangsstufe: Verstärkt Chemie, Physik, Informatik

Sprachlicher Zweig (3 Fremdsprachen):

Ab 8. Jahrgangsstufe: Englisch–Latein–Spanisch oder Französisch–Englisch–Spanisch

Welche Gründe sprechen für ein frühes Erlernen des Französischen? Warum entscheidet sich knapp die Hälfte aller Ohm-Schüler für Französisch als 1. Fremdsprache?

- Französisch bietet gleiche Startbedingungen für alle Schüler, im Gegensatz zu Englisch, wo die Schüler je nach Grundschule über oft unterschiedliche Kenntnisse verfügen.
- Die Schüler können, unbelastet von einer weiteren Fremdsprache, sich gründlich in eine, was den Lerneinsatz anbelangt, sicherlich anspruchsvolle Fremdsprache einarbeiten. Die zweite Fremdsprache Englisch fällt Schülerinnen und Schülern dann viel leichter.
- Am Ohm-Gymnasium kann zum Abitur auch gleichzeitig das französische Abitur erworben werden („AbiBac“)

Weitere Profilbausteine des Ohm-Gymnasiums:

- Wahlkurse wie Schüler experimentieren, Jugend forscht, Roboterkursen oder das Jahresprojekt im Deutschen Museum München kennzeichnen das naturwissenschaftliche Profil.
- Am Ohm-Gymnasium wird ebenso ein Anreicherungsprogramm für besonders begabte Schülerinnen und Schüler wie auch ein Coaching-Konzept zur Erweiterung von Lernkompetenz oder Sozialkompetenz durchgeführt.
- Die Ausgabe von vier Leistungsbilanzen (Übermittlung aller Einzelnoten), das Elektronische Kommunikationssystem, der Einsatz von Lehrerteams, Jahrgangsschulaufgaben und feste Schulprojekte wie Medienerziehung, Leseförderung und „Schüler helfen Schülern“ stehen für die zeitgemäße Ausgestaltung unserer Schule.
- Das Ohm-Gymnasium ist eine der größten bayerischen Ausbildungsschulen für junge Gymnasiallehrer mit hohen unterrichtlichen und innovativen Standards.
- Die Schule pflegt einen Schüleraustausch mit Frankreich, Dänemark, den USA und Québec.
- Das Ohm-Gymnasium bietet in einem umfassenden pädagogischen Konzept mit Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung durch pädagogische Fachkräfte eine Offene Ganztagschule an.
- In den Partnerschaften mit Siemens, Rehau, der Ohm-Hochschule Nürnberg und Instituten der FAU können unsere Schülerinnen/ Schüler ihre Unterrichtserfahrungen erweitern und vertiefen.
- Der Wahlunterricht ist fester Bestandteil des Bildungsangebotes:
 - musischer Bereich: Chor- und Orchesterschulung; Big-Band; Instrumentalunterricht
 - sprachlicher Bereich: Italienisch; Chinesisch; Vorbereitung auf engl. u. franz. Sprachdiplome
 - Theaterarbeit: deutsche, englische und französische Theatergruppen
 - Informatikkurse (z.B. Linux usw., Neue Medien)
 - naturwissenschaftliche Angebote wie Schulgarten-AG, Jugend forscht oder Experimentieren
 - Werken und Textiles Gestalten
 - Sportarbeitsgemeinschaften Schach, Golf, Triathlon, Fußball und Streetdance.

Schulleitung und Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Tel 09131/687860 - Fax 09131/6878613

E-Mail: sekretariat@ohm-gymnasium.de

Web www.ohm-gymnasium.de

Ilselore Fuchs, StDin

GYMNASIUM FRIDERICIANUM ERLANGEN

Informationsveranstaltung zum Übertritt an weiterführende Schulen

Am **Montag, dem 06. Februar 2012, findet um 18.30 Uhr** eine Informationsveranstaltung über die Ausbildungsmöglichkeiten am Gymnasium Fridericianum, Sebaldusstraße 37, 91058 Erlangen, statt.

Das GFE ist ein Humanistisches Gymnasium.

Es vermittelt mit einer Akzentuierung der Sprachen einen möglichst ausgewogenen Einblick in alle Bildungsbereiche:

Sprachenfolge: ab 5. Jahrgangsstufe: LATEIN
ab 6. Jahrgangsstufe: ENGLISCH
ab 8. Jahrgangsstufe: GRIECHISCH
als Wahlfächer: FRANZÖSISCH / SPANISCH

(SPANISCH als neue, spät einsetzende Fremdsprache ab der zehnten Klasse an Stelle von Latein oder Englisch).

Das Fridericianum fühlt sich als Humanistisches Gymnasium der heute immer wieder erhobenen Forderung nach Allgemeinbildung besonders verpflichtet; auch ist das GFE das kleinste der Erlanger Gymnasien, so dass die Voraussetzungen für die Ausbildung in einer Atmosphäre der gegenseitigen Vertrautheit sehr günstig sind.

Für Kinder aus dem gesamten Erlanger Umland ist das GFE das nächst gelegene Humanistische Gymnasium und somit nicht an den Schulsprengel gebunden. Die Schüler und Schülerinnen haben daher Anspruch auf einen kostenfreien Schulweg. Das GFE ist gut an das öffentliche Busnetz angebunden und wird zudem von Schulbussen aus allen Richtungen angefahren.

Die Schule liegt am Rande des neuen Röthelheimparks in ruhiger Lage im Grünen. Sie verfügt über weiträumige Sport- und Schwimmanlagen sowie gut ausgestattete Fachräume für alle Bereiche. Ein vielfältiges Schulleben ist Tradition. Im „Wintergarten“ der Schule wird eine vollständige Mittagsverpflegung angeboten.

Eine Ganztagsbetreuung ist eingerichtet.

Schulleitung und Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Tel.: 0 91 31 / 3 41 06 oder 0 91 31 / 93 42 77

Fax: 0 91 31 / 3 45 60

E-Mail: info@gymnasium-fridericianum.de

Homepage: www.gymnasium-fridericianum.de

EMMY-NOETHER-GYMNASIUM ERLANGEN

Einladung:

Informationsabend des Emmy-Noether-Gymnasiums

Übertritt ans Gymnasium (Normalform und Gebundenes Ganztagsgymnasium)

Am **Donnerstag, 16.02.2012, 19.00 Uhr** findet am Emmy-Noether-Gymnasium ein Informationsabend zum Übertritt ans Gymnasium statt. Dazu laden wir sehr herzlich ein.

Das Emmy-Noether-Gymnasium ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches und ein Sprachliches Gymnasium

Das Profil des Emmy-Noether-Gymnasiums:

- **Sprachliches Gymnasium:** Drei Fremdsprachen Englisch – Latein – Französisch
- **Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium:** 2 Fremdsprachen Englisch - Latein oder Englisch - Französisch. Verstärkter Unterricht in Physik, Chemie und Informatik anstelle der 3. Fremdsprache
- Alternativ ist ein Beginn mit **Latein und Englisch in Jahrgangsstufe 5** möglich.

- **Italienisch** kann als spät beginnende Fremdsprache in beiden Ausbildungsrichtungen ab Jahrgangsstufe 10 Latein oder Französisch ersetzen.
- Besondere **Mädchenförderung in den Naturwissenschaften** (Partnerschaft mit der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, Partnerschaft mit Siemens)

Entscheidungshilfe zum Übertritt an das Ganztagsgymnasium:

- beide Zweige möglich (Naturwissenschaftlich-Technologisches und Sprachliches Gymnasium)
- zusätzlich von Lehrkräften betreute Arbeitsstunden (Hausaufgaben und Unterrichtsvorbereitung)
- betreute Freizeit mit freiwilligen Neigungsgruppen/Wahlunterricht zwischen 12.15 und 13.45 Uhr (außer Freitag): v.a. musisch-künstlerisches und sportliches Angebot
- Schulkunstprojekt für alle Ganztags Schülerinnen und Schüler
- Sozialpädagogen als Ansprechpartner
- Unterrichtszeit: Mo bis Do: 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.45 bis 16.00 Uhr; Fr: 8.00 bis 13.00 Uhr
- Kostenbeteiligung der Eltern: z. Zt. 31,00 €/Monat Betreuung, zzgl. Mittagessen ca. 3,80 € je Essen, die Fahrtkosten zum Ganztagszweig des ENG werden in der Regel erstattet.
- gute Erreichbarkeit des Ganztagsgymnasiums aus ER, ERH, FÜ sowie N-Nord
- verpflichtendes Aufnahmegespräch vor der Anmeldung im Zeitraum 27.02. – 30.03.2012. Bitte melden Sie sich an über das Sekretariat. Tel: 09131-68776-0.

Weitere Profilbausteine des Emmy-Noether-Gymnasiums:

- **Musisch-künstlerisches** Profil (z.B. Chöre, Orchester und Instrumentalunterricht, Theatergruppen, Wahlfächer Kunst)
- **Naturwissenschaftliche Förderung** z. B. Vorbereitung auf die Wettbewerbe "Jugend forscht", "Schüler Experimentieren", "Biologie-Olympiade", "Mathematik-Olympiade"
- **Sportkurse** und Teilnahme an regionalen Wettkämpfen, Akrobatik
- **Sprachenförderung**, z.B. Englisch und Französisches Sprachdiplom, Latinumskurse, im Sprachlichen Gymnasium 4 Fremdsprachen möglich (E, L, F, It)
- **Sozialkompetenzschulung und Lernförderung**, z.B. Klassenleiterstunden, Werte-Erziehung, Tutoren, Streitschlichter, Medienerziehung, Methodenlernen, Nachhilfe-Börse, Lernen lernen, Demokratie-Tag, Leseförderung speziell für Jungen
- **Modusmaßnahmen:** Jahrgangsschulaufgaben, Schwerpunkt Grundwissen, Stärkung der Mündlichkeit
- **Schüleraustausch** mit Frankreich, Russland, Italien und der Türkei, Schullandheim, Schulschikurse, Fahrtenprogramm und Exkursionen
- **Partnerschaften** mit der Georg-Simon-Ohm-Hochschule, Fa. Rehau, Fa. Pickel, Fa. Greuther Fürth, Fa. Siemens.
- **Mittagessen** für alle Schülerinnen und Schüler in der Mensa

Informationsabend am Donnerstag, 16.02.2012, 19:00 Uhr

Schulleitung und Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Telefon: 09131-68776-0

E-Mail: sekretariat@emmy-noether-gymnasium.de

Website: www.emmy-noether-gymnasium.de

Fachoberschule Fränkische Schweiz:

Tag der offenen Tür.

Die private staatlich anerkannte Fachoberschule fränkische Schweiz in Ebermannstadt mit den Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Wirtschaft und Verwaltung, Gestaltung, sowie Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie, veranstaltet am **28.1.2012, 9.00 bis 14.00 Uhr einen Tag der offenen Tür**. Neben Aktionen wie Postkartendruck, Portraitzeichnen und Mikroskopieren bietet die Schule offenen Unterricht in verschiedenen Fächern an. Es stehen auch Lehrkräfte, Schüler und Eltern bereit, um über die Schule zu informieren. Die Fachoberschule Fränkische Schweiz gehört zur SeniVita Fachoberschulen gemeinnützige GmbH, die ab dem Schuljahr 2012 / 2013 auch in Höchstadt /Aisch eine Fachoberschule eröffnen wird. Weitere Informationen unter 09194-7222790 oder www.senivita-schulen.de.

Staatliche Fachoberschule Forchheim

Ausbildungsrichtungen: Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung.
Fritz-Hoffmann-Str. 3, 91301 Forchheim
Tel. 09191 7074-44 – eMail: k.zuerl@bszfo.de

Informationsabend der Fachoberschule Forchheim

zum Eintritt in die 11. Jahrgangsstufe für das Schuljahr 2012/2013

Die Fachoberschule Forchheim lädt Schüler und Eltern zu einem Informationsabend

am Donnerstag, den 16.2.2012, 19.00 Uhr

in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Forchheim ein. Themen des Abends sind Eignung, Aufnahme- und Anmeldeverfahren, Probezeit, Stundentafeln, fachpraktische Ausbildung, die Besonderheiten der Ausbildungsrichtungen und die Möglichkeiten, die das Fachabitur für Studium und Beruf bietet.

Der Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2012/2013 ist der 5.3. bis 16.3.2012. Anmeldungen werden Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und am Donnerstag von 8.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Zimmer 010 des Beruflichen Schulzentrums Forchheim entgegen genommen.

gez.
i.V. H. Bauer, StD
weiterer stellv. Schulleiter

Katholische Landvolkbewegung (KLB) Erzdiözese Bamberg

Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg
Tel. 0951/9230680, Fax 0951/9230324
Mail: klb.ba@t-online.de
Internet : www.klb-bamberg.de



„Fragen und Formen der sozialen, finanziellen und erbrechtlichen Sicherheit bei Hof-/ Hausübergabe und Hofaufgabe“

Die Katholische Landvolkbewegung (KLB) Bamberg lädt herzlich ein zum Hof-/ Hausübergabeseminar von **Freitag, 17. Februar bis Samstag, 18. Februar 2012** im Diözesanhaus Vierzehnheiligen.

Seit über 20 Jahren wird das Hof- und Hausübergabeseminar mit großem Erfolg durchgeführt.

Es gilt, den Hof-/ Hausnachfolger gut zu informieren bzw. vorzubereiten. Das Vermögen muss aufgenommen und richtig bewertet werden, die weichenden Erben wollen sich gerecht behandelt wissen, sozialversicherungsrechtliche Fragen müssen geklärt werden.

Lasten für den Übernehmer in Form von Erbteilen für die Geschwister, Darlehenszinsen, Pflege der Altenteiler, Einkommens- und Erbschaftssteuern gilt es zu ermitteln. Hubert Dietz und Adam Fleischmann vom Bayerischen Bauernverband, Ludwig Ziegler von der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung und Notar Dr. Jens Eue stehen als sachkundige Referenten Rede und Antwort.

Der Freitagabend bietet die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch und einem gemütlichen Beisammensein in geselliger Runde.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein. **Anmeldeschluss** ist der **12. Februar 2012**.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der KLB Bamberg, Tel. 0951/ 92 30 680 und bei Heinrich und Margarete Stöcklein, Tel. 0951/754 27.

Bayerischer Jagdverband e.V. Kreisgruppe Forchheim

Sicher zur Jägerprüfung .

Voraussetzung für eine Zulassung zur Jägerprüfung 2013 ist, dass der Prüfungsbewerber an einem vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Ausbildungslehrgang teilgenommen hat. Im Landkreis Forchheim wird dieser Lehrgang vom Jagdverband Bayern e.V. Kreisgruppe Forchheim durchgeführt. Die Ausbildung erstreckt sich über die zur Prüfung notwendigen theoretischen und praktischen Kenntnisse. Ergänzend finden noch Fallen- und Motorsägekurse, jagdliche Ansitze, Teilnahme an Gesellschaftsjagden und Ausbildung im Laserschießkino statt. Der Gesetzgeber fordert 120 Stunden Ausbildung. Wir bieten Ihnen 260 Stunden. Damit ist genügend Zeit für Wiederholung und Festigung des Stoffes gegeben. Der Lehrgang beginnt mit einem Informationsabend am 03.02.2012 um 19.30 im Gasthaus Sonne, Kirchehrenbach.

Anmeldungen im Lehrganglokal oder beim Lehrgangsleiter, Helmut Zenker, Anna Leite 6, 91365 Weilersbach
Tel: 09191 / 95631, Fax: 796120, helmut.zenker@gmx.de

Mit uns sind Sie auf der sicheren Seite.

Weitere Information unter www.jagd-forchheim.de



Neuanmeldungen für das Kinderkrippenjahr 2012/2013

Die kath. Kinderkrippe „Zum Guten Hirten“ lädt alle interessierten Eltern

**am Dienstag den 24. Januar 2012
Mittwoch den 25. Januar 2012
und Donnerstag den 26. Januar 2012
zwischen 13:00 Uhr und 16:00 Uhr**

zu Informationsgesprächen in die Einrichtung ein.

Nach terminlicher Vereinbarung können sich alle Eltern in einem persönlichen Gespräch über die pädagogische Arbeit, die Räumlichkeiten, das Personal sowie die Buchungsmodalitäten, die Kosten und die Eingewöhnung in die Kinderkrippe informieren.

Bitte melden Sie sich bei Interesse um einen **Termin zu vereinbaren**.

Kath. Kinderkrippe „Zum Guten Hirten“

Von-Pechmann-Straße 7

Tel: 09134 / 706630

E-Mail: zum-guten-hirten.neunkirchen@kita.erzbistum-bamberg.de
www.kinderkrippe-neunkirchen.de

Anmeldungen werden von uns jederzeit entgegen genommen!

M. Schmitt (Leiterin) und das Kinderkrippenteam



Evangelische Kindertagesstätten Neunkirchen am Brand

„Evangelische Kindertagesstätten - Erziehung mit Wert(en)“

So lautet das Thema eines Vortrags, den Herr **Prof. Dr. Frieder Harz** am Dienstag, den **24.01.2012** um **20:00 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus in Neunkirchen am Brand halten wird.

Prof. Dr. Frieder Harz ist evangelischer Pfarrer und Religionspädagoge und war bis 2009 Professor an der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg. Er bietet seit vielen Jahren Fortbildungen im Bereich Religionspädagogik in Kindertagesstätten an und hat viele Beiträge und Bücher zu diesem Thema veröffentlicht.

In diesem Vortrag geht es um den Beitrag des christlichen Glaubens zu einer Erziehung und Bildung, die sich an den grundlegenden Werten des Lebens orientiert und den Kindern somit „wert-volle“ Perspektiven für ihr Leben geben kann.

Wir möchten alle Eltern, Pädagogen und Interessierte sehr herzlich zu dieser Veranstaltung einladen.

Der Eintritt ist frei.

Neuanmeldung für das Kindergartenjahr 2012 - 2013

Die Neunkirchener Kindergärten laden zur Information in Ihre Einrichtungen ein.

Eltern, die ihre Kinder für das Kindergartenjahr 2012/ 2013 anmelden möchten, können sich hier über die pädagogische Arbeit informieren.

Katholischer Kindergarten Neunkirchen

Anton von Rotenhan Str. 1, Tel.: 09134 – 5022

kindergarten-st.elisabeth@web.de

Informationsnachmittag: Samstag, 28. Januar 2012 ab 15:00 Uhr

Evangelischer Kindergarten Neunkirchen

Färbergartenweg 4, Tel.: 09134 – 283

info@evang-kindergarten-neunkirchen.de

www.evangelischer-kindergarten-neunkirchen.de

Informationsabend: Dienstag, 31. Januar 2012 um 20:00 Uhr

Anmelden können Sie Ihr Kind in beiden Kindergärten am

06. Februar 2012

07. Februar 2012

08. Februar 2012 jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

Evangelischer Integrativer Kindergarten Ermreuth

Herrnbergstr. 17, Tel.: 09192 - 1759

kigaermreuth@gmx.de

www.evangelischer-integrativer-kiga-ermreuth.de

Anmelden können Sie Ihr Kind

Montag, 06.02.2012 - 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag, 07.02.2012 und Mittwoch 08.02.2012

jeweils von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. 09192/1759 von Montag bis Freitag von 7:30 bis 12:30 Uhr zur Verfügung.



Der nächste Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim findet am

Dienstag, den 28.02.2012

von 11.00 - 12.00 Uhr

im Rathaus Klosterhof statt.



Montessori - Pädagogik Forchheim e.V.

Mathematik in der Montessori-Schule

Nach Maria Montessori erscheint Mathematik vor allem deshalb als schwierig, weil es im Gegensatz zum Bereich der Sprache, für das Kind wenige Möglichkeiten gibt, frühzeitig Erfahrungen mit mathematischen Zahlenräumen zu sammeln. Hier setzt die praktische Montessori-Pädagogik an, indem sie dem Kind schon im Kinderhaus Material zu Verfügung stellt, welches die mathematischen Zahlenräume anschaulich und begreifbar macht.

Diese Auseinandersetzung im Konkreten wird in der Schule fortgesetzt um schrittweise zur Abstraktion zu führen. Einige dieser Materialien wollen wir Ihnen an diesem Abend vorstellen.

Referenten: Maja Gräf, Gardis Schneider,
Montessori-Pädagogen

Termin: **Donnerstag, 19. Januar 2012 um 19:30 Uhr**

Ort: Montessori-Schule Forchheim, Egloffsteinstr. 33,
91301 Forchheim

Weitere Informationen unter www.montessori-forchheim.de
oder Telefon 09191 / 72 99 95

Tag der offenen Tür

Die Private Montessori-Schule Forchheim in der Egloffsteinstraße öffnet alle Türen und gibt Einblicke in ihre Arbeitsweise. Fragen sind nicht nur erlaubt, sondern erwünscht. Es besteht die Möglichkeit, dem Unterricht in Form von Kurz-Hospitationen beizuwohnen. Aktionen der Kinder, sowie ein Buffet der Eltern lockern den Vormittag auf. Arbeitskreise stellen ihre Arbeit vor. Eintragungen in die Hospitationslisten sind zu Beginn der Veranstaltung notwendig.

Termin: **Samstag, 4. Februar 2012, 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

Ort: Montessori-Schule Forchheim, Egloffsteinstr. 33,
91301 Forchheim

Weitere Informationen unter www.montessori-forchheim.de
oder Telefon 09191 / 72 99 95

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für

Schwangerschaftsfragen -

DONUM VITAE in Bayern e.V.

Kapuzinerstr. 34, 96047 Bamberg, Tel. 0951 – 208 63 25

„Schwanger - und nun?“

Informationsnachmittag zu Fragen über gesetzliche Ansprüche wie Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit, Kindergeld, Wohngeld, ALG II und Hilfsangebote unserer Stelle und anderer Einrichtungen etc.

Zu diesen und anderen Fragen informiert die Schwangerenberatung von Donum Vitae, am **Dienstag, 31.01.12, um 17.00 Uhr**, in Ebermannstadt, Zum Breitenbach 4

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 0951 / 2086325.



Kein Weichei sein – kein Rambo werden!

Selbstbehauptungskurs für Jungen von 9-12 Jahren des KJR Forchheim am 23.02 und 24.02.2012

Der Kreisjugendring Forchheim bietet am Donnerstag, 23.02. und Freitag, 24.02. ein zweitägiges Selbstbehauptungstraining für Jungen im Alter von 9-12 Jahren an.

Auf dem Schulweg angepöbelt zu werden, nicht zu wissen, wie man sich zur Wehr setzen kann, das sind Situationen, die manch ein Junge kennt. In einem geschützten und sicheren Rahmen werden gemeinsam mit den beiden erfahrenen Trainern Lösungen gesucht, die vor allem auf eine innere selbstbewusste Stärkung des Kindes bzw. des Jugendlichen zielen. In dem Kurs wird den Jungen die Möglichkeit geboten, sich mit der eigenen Kraft und den eigenen Grenzen auseinander zu setzen und dies unter anderen in fairen Kampfspielen und Rollenspielen aus zu probieren.

Referenten des Kurses sind Michael Posset, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Selbstbehauptungstrainer und Matthias Becker, Dipl. Sozialpädagoge (FH), KJR Forchheim Jungenarbeit Ragazzi

Um schriftliche Anmeldung an den KJR Forchheim, Löschwöhrdstraße 5, 91301 Forchheim wird bis zum 10.02.2012 gebeten. Für das Training beträgt der Unkostenbeitrag 40,00 EUR.

Nähere Informationen unter 09191/7388-66 oder www.kjr-forchheim.de

Jungen und Männer: In der Wildnis – in den Bergen

Der Kreisjugendring Forchheim lädt in der ersten Osterferienwoche (01.-05.04.2012) junge Männer im Alter von 14 – 18 Jahren auf eine Berghütte im Dachsteingebirge in Österreich ein.

Wir werden gemeinsam fünf Tage auf einer Selbstversorger-Berghütte verbringen. Von dort aus werden wir je nach Wetter zu verschiedenen gemeinsamen Aktivitäten in der Natur starten. Ob in Hochseilgarten oder im Dunkeln, ob in der Kälte oder in der Wärme, im Tal oder auf dem Gipfel, es geht darum die Herausforderungen allein und zusammen zu meistern und Abenteuer zu bestehen und dabei Mut und Sicherheit zu gewinnen. Sich selbst (neu) erleben, in der Natur und in der Gruppe nur mit Männern Erfahrungen austauschen, gemeinsam schweigen, in Gespräche vertiefen, zusammen kochen, Holz hacken, Feuer machen und vieles, vieles mehr? Verantwortlich für die Freizeit sind Matthias Becker, Dipl. Soz.Päd. (FH), Jungenarbeit beim KJR-Forchheim und Michael Posset, Dipl. Soz.Päd. (FH).

Die Freizeit findet vom Sonntag, den 01.04. bis zum Donnerstag, den 05.04.2012 statt und kostet 150,00 € pro Person. Die Plätze sind begrenzt.

Um eine schriftliche Anmeldung bis spätestens Freitag, den 16.03.2012 an den KJR Forchheim (Löschwöhrdstr. 5) wird gebeten. Nähere Informationen unter 09191/ 73 88-0 oder www.kjr-forchheim.de.



Caritasverband
für den Landkreis
Forchheim e.V.

Ökumenischer Sozilladen sucht ehrenamtliche Fahrer

Der ökumenische Sozilladen in Forchheim, das Lebensmittelgeschäft von Caritas und Diakonie, sucht dringend ehrenamtliche Fahrer, die ein- bis zweimal die Woche Lebensmittelspenden von Groß- und Einzelhändlern aus der Region mit dem vorhandenen Kühlfahrzeug abholen.

Kontakt: Caritasverband Forchheim
Werner Lorenz
Birkenfelderstraße 15
91301 Forchheim
Telefon: 09191 7072-25

Caritas Forchheim informiert:

„AUF ZACK“ Was ist ein P-Konto?

„AUF ZACK“ - der Treff für arbeitslose Menschen lädt am **Mittwoch, den 25. Januar 2012** von 10:00 – 12:00 Uhr zu einem Treffen in das Caritashaus ein.

Seit 1. Januar 2012 sind Sozialleistungen nicht mehr von der Pfändung geschützt. In diesem Zusammenhang geht es beim nächsten Treffen „AUF ZACK“ darum, was ist ein P-Konto und wem nützt es. Ein Mitarbeiter der Schuldnerberatung wird Informationen geben und Fragen dazu beantworten.

Informationen erhalten Interessierte bei der Allgemeinen Sozialen Beratungsstelle des Caritasverbandes Forchheim in der Birkenfelderstraße 15, 91301 Forchheim, Telefon: 09191/7072-24.

Im Jahr 2012 werden **weitere Treffen** einmal im Monat stattfinden.

Folgende Termine stehen bereits fest:
29. Februar, 28. März, 2. Mai, 6. Juni.



Katholische
Pfarrgemeinde St. Michael
Neunkirchen

Gottesdienste in der
Pfarrei St. Michael

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.

Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	17.00 Uhr	Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

- So., 15.01. 09.30 DankGD i. Honings
Di., 17.01. 08.00 Messfeier entfällt
15.00 Evang. Andacht i. d. Tagespflege d. Sozialstation
So., 22.01. 10.00 Pfarrgottesdienst, Prediger: Pfr. Axel Bertholdt in St. Michael
10.00 Evang. Gottesdienst, Prediger: Pfr. Peter Brandl i. Christuskirche
10.15 Wortgottesfeier in Rödlas
Di., 24.01. 08.00 Messfeier entfällt
Mi., 25.01. 16.00 Wortgottesfeier für Kommunionkinder in St. Michael
19.00 Abendmesse in Großenbuch entfällt
Fr., 27.01. 15.30 Schülertagesdienst f. d. 4. Klassen in Aug. Kap.
19.00 Aus-Zeit-Gottesdienst in Aug. Kap.
Sa., 28.01. 18.00 Thematischer Jugendgottesdienst in St. Michael
So., 29.01. 17.00 Totengebete für die Verstorbenen der letzten Wochen

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

- Di., 17.01. 15.30 Wortgottesfeier
Sa., 21.01. 15.30 Wortgottesfeier
Di., 24.01. 15.30 Wortgottesfeier
Sa., 28.01. 15.30 Messfeier
Di., 31.01. 15.30 Messfeier

Termine:

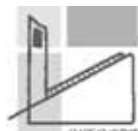
- Mi., 18.01. 11.00 Vorbereitung Kinderbibeltage im Raum Augustinus des PGH
Do., 19.01. 17.00 Kommunionhelfertreffen im Edith-Stein-Raum des PGH
So., 22.01. 16.00 Benefizkonzert des Männergesangsvereins Cäcilia zu Gunsten unserer Orgel in St. Michael
Mi., 25.01. 19.30 Treffen der Erstkommunion-Gruppenleiter im Edith-Stein-Raum des PGH
Do., 26.01. 20.00 Liturgieausschuss im Edith-Stein-Raum des PGH

ÖKUMENE-NACHRICHTEN



- Mi., 18.1. 20.00 Vorbereitung der ökumenischen Kinderbibeltage (theologische Einführung) Katholisches Pfarrgemeindehaus
Do., 19.1. 20.00 Ökumenische Bibelgespräche GH
Fr., 20.1. 19.00 Ökumenisches Tanzen GH

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

- Di., 17. 1. 15.00 Evang. Andacht in der Tagespflege der Caritas-Sozialstation Pfr. Dr. Malte Lippmann
© So., 22. 1. 10.00 3. Sonntag nach Epiphania Ökumenischer Bibelsonntag mit Predigertausch (anschließend Kirchencafé) Pfr. Ralf Jung Predigt: Pfr. Peter Brandl (rk)

- So., 22. 1. 11.15 Kleinkindergottesdienst Pfrin. Anke Bertholdt und Team
© So., 29. 1. 10.00 Letzter Sonntag nach Epiphania Pfr. Axel Bertholdt
So., 5. 2. 10.00 Sonntag Septuagesimae Familiengottesdienst mit der Familiengottesdienstband Pfrin. Anke Bertholdt und Team

© An diesem Sonntag findet parallel zum Hauptgottesdienst ein Kindergottesdienst statt.
Er beginnt um 10.00 Uhr im Kindergottesdienstsaal der Christuskirche

TERMINE Was, wann, wo? **(GH – Gemeindehaus)**

- Di., 17.1. 19.30 Konfirmanden-Elternabend GH
Do., 19.1. 20.00 Kirchenvorstands-Sitzung GH
Fr., 20.1. 19.00 Ökumenisches Tanzen GH
Di., 24.1. 20.00 Vortrag Prof. i.R. Frieder Harz (Evangelische Fachhochschule Nürnberg) Kindertagesstätten- „Erziehung mit Wert(en)“ Alle Eltern und andere Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. GH
Fr., 27.1. 20.00 Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins GH
Di., 31.1. 20.00 Man(n) trifft sich - Männerkreis GH
Di 31.1. 20.00 Info-Elternabend im Kindergarten für Neuanmeldungen ab September 2012 GH



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

- 15.1. 9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Malte Lippmann
22.1. 9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Malte Lippmann
29.1. 9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Malte Lippmann
5.2. 9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Malte Lippmann
mittw. 9.30 Uhr Friedensgebet, wöchentlich

Nachstehende Veranstaltungen finden im Evang. Gemeindehaus, Pfarrgasse 3 statt:

- 16.1. Referat zum Weltgebetstag, m. Frau Katharina Wittenberg im ev. Gemeindehaus Ermreuth
20.1. 15.30 Uhr Konfi-Unterricht
27.1. 15.30 Uhr Konfi-Unterricht



Vereins-Nachrichten



Kolpingsfamilie St. Josef Neunkirchen a. Brand e.V.



Seniorenkreis

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserer ersten Veranstaltung im neuen Jahr am **Mittwoch, dem 18.01.2012**, wie immer um 15 Uhr im Haus Jakobus.

Begleiten Sie Willi Geist auf dem Pilgerweg der Rompilger von Sterzing nach Padua.

Es sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Seniorenkreisteam

Herzliche Einladung zur Winterwanderung der Kolpingsfamilie St. Josef

Die Kolpingsfamilie St. Josef Neunkirchen am Brand lädt alle Mitglieder und Interessierte ein zu einer Winterwanderung am Sonntag, den 22. Januar 2012.

Wir treffen uns um 13.30 Uhr vor dem Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping und wandern nach Marloffstein. Dort gibt es Kaffee und Kuchen oder eine kleine Brotzeit. Wer sich den Fußweg nicht zutraut, kann gerne bis gegen 15.00 Uhr mit dem Auto zum Gasthaus Zum Alten Brunnen kommen.

Nach der Stärkung gehen wir wieder zurück nach Neunkirchen. Eine Rückfahrgelegenheit für Familien mit Kindern kann eingerichtet werden.

Wegen der Tischreservierung bitte ich um Anmeldung bei: Rainer Obermeier, Tel. 09134/997280.

Ich freue mich auf den Nachmittag bei hoffentlich schönstem Winterwetter.

Treu Kolping
Rainer Obermeier

Kolping 60 plus

- Herzliche Einladung zur
- Bewegung von Körper und Geist
- Der kürzeste Weg zur Gesundheit
- ist der Fußweg

Termin: 26.01.2012

Treffpunkt 14:00 Uhr

Treffpunkt PGH Adolph Kolping

Kurze Wanderung, anschl. Kaffee und Kuchen

Jahresrückblick 2004 und 2011

Multimediaschau mit Klaus Sonnenberg

Ihre Kolpingfamilie St. Josef
Neunkirchen am Brand e.V.

Für Schäden und Unfälle jeder Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Frauenkreis

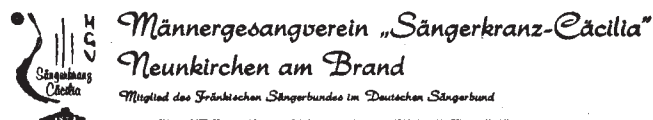
Burn-out bei Frauen

Herzliche Einladung für Mittwoch, 25. Januar um 20.00 Uhr ins PGH Adolph Kolping. Thema des Abends: „Was ich schaffe, schafft mich“ mit Frau G. Roter-Göken, Dipl. Pädagogin, aus Möhrendorf.

Burn-out bei Frauen: „Ich bin geschafft.“ „Ich schaff das alles nicht“, dies sind die Gefühle des Ausgebranntseins bei gleichzeitig bestehenden und vielfältigen Belastungen im täglichen Alltag. Wie man im Vorfeld dagegen angehen kann, wird uns dieser Vortrag aufzeigen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr Frauenkreisteam
Maria Geist u. Inge Will



Borromäus – Messe; Konzert der Männergesangsvereine Sängerkranz Cäcilia, Neunkirchen am Brand und Eckenhaid zusammen mit dem Forchheimer Kammerorchester

Der Männergesangsverein Sängerkranz Cäcilia, Neunkirchen am Brand kann gleich im neuen Jahr wieder mit einem großen Konzert aufwarten: Zusammen mit dem MGV Eckenhaid und dem Forchheimer Kammerorchester führt der Männerge-

sangsverein die lateinische „Borromäus – Messe“ (Missa in G-Dur von Max Filke – Komponist und Kirchenmusiker 1855-1911) auf. Das Konzert wird in Neunkirchen am Brand in der St. Michaelskirche am Sonntag den 22. Jan. 2012 um 19:30 Uhr aufgeführt. Der Eintritt ist frei. Der MGV bittet stattdessen um eine Spende zugunsten der Orgelrenovierung für die St. Michaelskirche.

Das gleiche Konzert findet davor am Samstag den 21. Jan. 2012 in der kath. Kirche in Eckental-Eckenhaid statt. Beginn ebenfalls um 19:30 Uhr.

Die beiden Chöre bilden mit den insgesamt 65 Sängern ein Klangvolumen, welches man selten als Männerchor zu hören bekommt. Zusammen mit Orchesterbegleitung wird dieses Konzert zu einem großen geistlichen Musikereignis.

Zum Komponisten: Der Musiklehrer Filke begleitete das Amt eines Chordirektors an der Stadtpfarrkirche St. Jakob in Straubing. Er gestaltete die musikalische Begleitung der Liturgie durch Chorgesang, komponierte auch Instrumentalmessen, u.a. ein Requiem, ein Tedeum, Motetten.

Später erhielt er eine Anstellung als Domkapellmeister in Breslau und entwickelte sich zu einem der „tüchtigsten Kirchenkomponisten der Gegenwart“. Seine Werke werden bis heute aufgeführt, vor allem seine Messe in G zu Ehren des hl. Karl Borromäus (op. 80), „die ‚Filke-Messe‘ schlechthin“.

Weitere Sänger und auch Kinder bei unseren Cäcilia-Spatzen sind herzlich willkommen. Schnuppern Sie doch einfach mal in unsere Homepage www.mgv-neunkirchen.de. rein.

(H.L.Hahn)



„Es ist drollig auf der Welt; der eine hat den Beutel, der andre hat das Geld.“ (Sprichwort)

Wenn **Sie** einen „Beutel“ suchen - unser Einkaufstipp im Monat Januar:

- Geldbörsen**
- für Damen und Herren
 - in gedeckten und bunten Farben
 - aus Rinds-, Schafs- oder Shantileder (bemaltes Ziegenleder)

dazu interessante

- große Taschen**
- für die Schulter aus Kamelleder mit vielen Extrafächern
 - Shopper in schwarz aus Sicherheitsgurten

- kleine Taschen**
- für den Abend aus reflektierenden Auto-kennzeichen
 - für das Handy handgefärbt mit Karabinerhaken und ganz edel aus Seide
 - für die Brille aus Leder

Weiterhin haben wir **Handschuhe, Stulpen, Mützen, Loops und Schals aus hochwertiger Alpakawolle** für Sie vorrätig – der Winter ist noch lang!

Partnerschaft für EINE WELT Neunkirchen am Brand e.V.
Von-Hirschberg-Str. 10 – 91077 Neunkirchen

Unsere Öffnungszeiten

Di. - Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Verein zum Bau einer
evangelischen Kirche in
Neunkirchen am Brand



Einladung zur 24. Mitgliederversammlung

Freitag, den 27.01.2012 um 20.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus,
von-Hirschberg-Straße 8,
91077 Neunkirchen am Brand

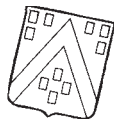
Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Protokoll der 23. Mitgliederversammlung vom 18.02.2011
4. Jahresberichte
- 4.1 Bericht 1. Vorsitzender
- 4.2 Bericht Instandhaltungsausschuss
- 4.3 Bericht Festausschuss
- 4.4 Bericht Orgelteam
- 4.5 Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassierers
7. Wünsche und Anträge

Der Vorstand



**Partnerschaft
Deerlijk - Neunkirchen e.V.**



Liebe Neunkirchner, liebe Freunde der Partnerschaft
Deerlijk-Neunkirchen, liebe Mitglieder,

der Partnerschaftsverein Deerlijk-Neunkirchen e.V. lädt Sie
alle herzlich ein zur

**Mitgliederversammlung am Freitag, den 20.01.2012 um
20.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses im
Klosterhof (2. Stock)**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung
2011 vom 21.01.2011
4. Jahresberichte
Bericht des Vorsitzenden über die Aktivitäten im
abgelaufenen Jahr
Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Vorstellung des Haushaltsplanes 2012
7. Vorausschau auf geplante Aktivitäten 2012 und 2013
8. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Neben unseren Mitgliedern sind alle interessierten Bürger
herzlich willkommen.

Im Jahr 2012, wie auch 2013 sind vor allem wieder Begeg-
nungen zwischen Sportlern aus unseren beiden Gemeinden
geplant.

Wir möchten deshalb besonders die Vertreter aus den Sport-
vereinen unserer Marktgemeinde herzlich einladen.

**Die Vorstandschaft der Partnerschaft
Deerlijk-Neunkirchen e.V.**

1. Vors. Horst Wagner



Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder zur
Dienst- und Jahreshauptversammlung ein.

Die Versammlung findet am **21. Januar 2012** um **19.00 Uhr**
im Feuerwehrhaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totengedenken

Dienstversammlung:

4. Bericht des Kommandanten
5. Bericht der Gruppenführer
6. Wünsche und Anträge

Jahreshauptversammlung:

7. Bericht des Vorstands
8. Verlesung des letzten Protokolls
9. Kassenbericht
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Wünsche und Anträge

1. Kommandant

Werner Schmidt

1. Vorstand

Günter Suft

**Obst- und Gartenbauverein
Ermreuth**



**Einladung zur Jahreshauptversammlung am
Donnerstag den 26. Januar 2012 um 19.30 Uhr
im Gasthaus Ederer, Ermreuth**

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Bericht des 1. Vorstandes
- 3.) Bericht des Kassiers
- 4.) Entlastung der Vorstandschaft
- 5.) Vorschau auf das Jahr 2012
- 6.) Anträge, Wünsche, Sonstiges
- 7.) Rückblick mit Dias auf unser 25-jähriges Jubiläum

Die Vorstandschaft



Freiwillige Feuerwehr Rödla

Die Freiwillige Feuerwehr Rödla lädt alle Mitglieder recht
herzlich zur **Jahreshauptversammlung am Freitag, den
20.01.2012**, im Feuerwehrhaus Rödla ein. Beginn 20:00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Kommandanten
3. Kassenbericht des Kassenwarts
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sollte die Hauptversammlung zu dem oben genannten Ter-
min nicht beschlussfähig sein, so laden wir hiermit vorsorg-
lich zu einem zweiten Termin am 20.01.2012 um 20:15 Uhr
ebenfalls im Feuerwehrhaus Rödla ein.

*Ich wünsche allen Mitgliedern und Ihren Familien ein
gesundes neues Jahr 2012.*

Sebastian Vollath, 1. Vorstand



Freiwillige Feuerwehr Rosenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rosenbach

Am **Samstag, den 28.01.2012** findet im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses in Rosenbach um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung statt.

Dazu sind alle aktive und passive Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesung der Niederschrift 2011
3. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
4. Bericht des Vorstands
5. Kassenbericht
6. Entlastung
7. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Ich bitte um vollzähliges und pünktliches Erscheinen aller Mitglieder. Für Aktive ist es eine Dienstversammlung, bitte in Uniform.

1. Vorstand
Jochen Schmidlein

1. Kommandant
Robert Krauthöfer

Wie alle Jahre gibt es wieder eine kostenlose Brotzeit.

GARTENBAUVEREIN Neunkirchen a. Br. u. Umgebung

Mitglied des Landesverbandes für Gartenpflege und Landespflege in München
Gemeinnützig anerkannter Verein



Liebe Gartenfreunde,

der Gartenbauverein Neunkirchen am Brand und Umgebung lädt herzlich ein zu seiner

Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 19. Januar 2012 um 19.00 Uhr
im Gasthaus Bürgerstuben, Neunkirchen

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Genehmigung des Protokolls vom 10. Febr. 2011
 3. Jahresbericht mit Bildern aus dem vergangenen Jahr
 4. Kassenbericht
 5. Kassenprüfbericht und Entlastung der Vorstandschaft
 6. Vorschau auf das Jahresprogramm 2012
 7. Finanzplan 2012
 8. Wünsche und Anregungen

Über zahlreiche Teilnahme an dieser Jahreshauptversammlung freut sich die Vorstandschaft Ihres Gartenbauvereins.

Jahresprogramm 2012

- Do., 09. Febr. 19.00 Vortrag: Obst im Garten
Referent: Christof Vogel
- Sa., 17. März 09.30 Obstbaumschnittkurs
- Sa., 28. Apr. 09.30 Apfelblüte in der Obstbaum-Versuchsanlage in Hiltoltstein mit anschließender Wanderung
- Sa., 05. Mai 09.30 Veredelungskurs: Veredeln hinter der Rinde
- Mo., 11. Juni 19.00 Wildbienen und andere Nützlinge im Garten – Dia-Vortrag von Günter Reif

- Sa., 16. Juni 09.30 Wir bauen ein Insektenhotel im Vereinsgarten
- Sa., 30. Juni 08.30 Tagesfahrt zu „Bärbels Garten“ in Thalmässing
- bekannt aus der Fernsehsendung „Querbeet“
anschließend Besuch der „Fränkischen Seenplatte“
- Sa., 14./So., 15. Juli Bürger- und Heimatfest
Tombola und Kirschkerne-Weitspucken im Brandbachgarten.
- Sa., 20. Okt. 10.30 Weinfahrt zur Hallburg – Vogelsburg und nach Obereisenheim
- Do., 15. Nov. 19.00 Päonien – die wunderbare Vielfalt der Pfingstrosen
- Weitere Infos und Anmeldung zu den Fahrten bei der Jahreshauptversammlung



NCV-Kartenbörse

Gönnen Sie sich ein paar entspannende und unterhaltende Stunden bei unseren Prunksitzungen.

Falls Sie den Offiziellen Vorverkauf verpasst haben oder Sie Kurzentschlossenen sind, gibt es immer noch die Möglichkeit Karten bei unserer Kartenbörse zu Bestellen.

Hier noch mal die Termine :

- 1. Sitzung: Samstag, 04. Februar 2012**
- 2. Sitzung: Freitag, 10. Februar 2012**
- 3. Sitzung: Samstag, 11. Februar 2012**

Die Kartenbörse beginnt am **24.01.2012**

Unter der Tel: **09134-908328**

Von 19:00 bis 20:30 Uhr

Weitere Infos über den NCV und die Neikerngner Fosanacht finden Sie auf unserer Homepage www.ncvhome.de

Wir wünschen Ihnen viele frohe Stunden in der kommenden Fosanacht

Ihr NCV

Ebersbacher Dorfgemeinschaft e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Ebersbacher Dorfgemeinschaft e.V. findet

am Freitag, den 27.01.2012
um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Ebersbach

statt.

Hierzu gibt es folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstand
3. Kassenbericht
4. Geschäftsordnung
5. Wünsche und Anträge

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich der Vereinsausschuss der Ebersbacher Dorfgemeinschaft e.V.



TSV-NACHRICHTEN

Aktuelles vom TSV Neunkirchen am Brand e.V.

Ski- und Wanderabteilung

Noch Plätze frei!

Weißes Wochenende in Südtirol / Skigebiet Plose

Termin: 09.03. – 11.03.2012

Leistungen: Busfahrt, ausgeführt von der Fa. Seidl aus Buttenheim.
2 x Übernachtung mit Halbpension im Hotel Millanderhof in Brixen, inclusive der ‚Brixencard‘*
Legendäre Brotzeit vor der Heimfahrt.

Kosten: 215 €,
141 € ohne Skipass

Anmeldung: Werner Beutner, Tel.: 09134-1573

Die Abteilungsleitung

* Die BrixenCard beinhaltet

- Kostenlose Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel des Südtiroler Verkehrsverbundes
- eine Berg- und Talfahrt mit der Bergbahn Plose pro Tag
- einen Eintritt in das Spaßbad Acquarena
- freien Eintritt in beinahe alle Südtiroler Museen

Von den Parteien

BayernSPD

Ortsverein Neunkirchen am Brand

Ortsvereinssitzung am 26. Januar 2012

Die SPD Neunkirchen am Brand trifft sich am
Donnerstag, 26. Januar 2012, um 19.30 Uhr,
im Gasthaus „Bürgerstuben“, Sudetenstraße 3,
zur ersten Ortsvereinssitzung im neuen Jahr.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung und weitere Informationen finden Sie unter:
www.spd-neunkirchen-am-brand.de.

Ihr(e)

Annette Thüngen Carla Volkmann-Roemen Andreas Pfister
(1. Vorsitzende) (2. Vorsitzende) (2. Vorsitzender)

Büchereien

Marktbücherei St. Michael

Neu in unserer Bücherei:

Hörbücher:

Klaus Schuker	Brudermacht
Krischan Koch	Venedig sehen und stehlen
Karen Rose	Der Rache süßer Klang
Jörg Maurer	Niedertracht
John Katzenbach	Der Professor
Lisa Jackson	Shiver
Wolf Serno	Die Liebe des Wanderchirurgen
Morgan Callan Rogers	Rubinrotes Herz, eisblaue See
Nicholas Sparks	Die Nähe des Himmels
Andrea Schacht	Die Katze mit den goldenen Augen
Elizabeth Peters	Das Königsgrab
Jean-Christophe Grangé	Das Herz der Hölle
Chelsea Caine	Grazie
Petra Durst-Benning	Die russische Herzogin
Lev Grossman	Fillory – Die Zauberer



Sachbücher:

Regine Rompa	Leben nach der Schule – Ein Ratgeber zum Durchstarten
Babette Cole	Mami hat ein Ei gelegt
Michael Winterhoff	Lasst Kinder wieder Kinder sein
Johanna Woll,	Alte Kinderspiele wieder entdeckt
Margret Merzenich u.a.	
Efua Baker	Fatburning für jeden Tag (mit DVD)
Sonja Ostertag	Einfach besser bewegen
Ursula Summ	Trenn dich schank – Abnehmen mit Trennkost für eine Person

Erstlesebücher (alle bei Antolin gelistet):

Barbara Zoschke	Ponyfee und das Geheimnis des blauen Wals
Markus Grolík	Elfi Zauberfee und das Einhorn
Antonia Michaelis,	Papa, ich und die Piraten-Bande
Catharina Westphal	
THILO, Katharina Wieker	Krimigeschichten
Ulrike Rogler	Die magische Spukschule (Hui Buh)
Usch Luhn,	Pimpinella Meerprinzessin und das See-
Betina Gotzen-Beek	pferdchen-Turnier
Christina Koenig	Tatze und die Eispiraten

Kinderbücher (alle bei Antolin gelistet):

Antje Szillat	Rick – Wie man seine durchgeknallte Familie überlebt
Alan Sunderland	Inspektor Oktavius und die vermisste Maus
Gerd Ruebenstrunk	Arthur und die Stadt ohne Namen
Katie Davis	Das große Hamster-Massaker
Tina Zang	Im Tal der tausend Augen (echte Helden)
Tina Zang	In den Fängen des Roten Sheriffs (echte Helden)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Büchereiteam

Evang. öffentliche Bücherei Ermreuth



Öffnungszeiten: Donnerstag 15-18 Uhr

Sonntag 10-11.30 Uhr

Feuilleton



Öffnungszeiten:

Sonntag:
15 - 17 Uhr

Führungen nach
tel. Vereinbarung
unter 09134/908042
oder 09134/1837

Synagoge und Jüdisches Museum Ermreuth



Wagnergasse 8, 91077 Ermreuth

Öffnungszeiten: Erster Sonntag im Monat
November-März 14-17 Uhr
April-Oktober 14-18 Uhr
Führungen nach Vereinbarung

Tel. 09134/ 705-41 und 705-13

ANNAHME SCHLUSS

für die Ausgabe zum 1. Februar 2012

ist Dienstag, der 24. Januar 2012

Der Anschlag

Öffnungszeiten der Rathäuser:

Die Rathäuser im Klosterhof 2 und Innerer Markt 1 in Neunkirchen am Brand sind für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Mittwoch bis Freitag	8.15 - 12.00 Uhr
Montag	13.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	ganztäglich geschlossen

E-mail: info@neunkirchen-am-brand.de
Internet: www.neunkirchen-am-brand.de

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags:
bitte vorher telefonisch vereinbaren

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung:

Telefonzentrale:	705-0
Telefax:	705-80
Vorzimmer Bürgermeister:	705-13
Hauptamt/Rechtsamt/Kulturpflege:	705-16 bzw. -19
Hauptamt/Volkshochschule/Fremdenverkehr:	705-11
Personalverwaltung:	705-14
Kämmerei/Liegenschaften:	705-20 bzw. -21
Kasse/Steuern/Gebühren:	705-24
Ordnungsamt/Versicherungsamt/Gewerbeamt:	705-55
Standesamt/Friedhofsamt:	705-50 bzw. -59
Meldeamt/Passamt:	705-51 bzw. -52
Bauanträge/Bebauungspläne:	705-32 bzw. -30
Kanal-/Straßenbau:	705-34 bzw. -32
Beiträge:	705-85 bzw. -86
Bauhof:	705-43
Grundschule:	264
Mittagsbetreuung Grundschule	90 76 42
	01 63 / 1 86 48 95
Mittelschule:	1504
Bücherei:	50 20
Feuerwehrgerätehaus:	99 33 16
Freibad / Badeaufsicht:	01 60 / 99 04 40 35
Mehrweckhalle:	91 51
Felix-Müller-Museum:	90 80 42
Jugendpflegerin, Eva Tröster	705-42
	01 60 / 90 66 82 85
Jugendbeauftragter, Martin Walz:	70 78 38
Öffentliche Bücherei Ermreuth:	(0 91 92) 99 79 88
Zweckverband Synagoge Ermreuth:	705-41
Wasserwerk Dienstnummer:	705-44
Störungsdienst außerhalb der Dienstzeiten:	01 70 / 8 52 75 93
Wasser Störungsdienst für Rosenbach:	0 91 31 / 8 23 33 33
Stromstörungen	01 80 / 4 19 20 91

Jeden Donnerstag im Rathaus Klosterhof 2

Sprechstunden Polizei Forchheim 14 - 16 Uhr

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Neunkirchen a. Brand	Öffnungszeiten der Mülldeponie in Gosberg, Tel. 09191/866303
Dienstag, Freitag 15.00 - 17.30 Uhr	Montag - Freitag 8.00 - 16.15 Uhr
Mittwoch 9.00 - 11.30 Uhr	Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr	

Ordnungsgemäße Abwicklung des Betriebes

Bitte Wertstoffe so anliefern, dass der Abladevorgang innerhalb der regulären Öffnungszeiten abgeschlossen werden kann.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß den Anweisungen des Aufsichtspersonals im Wertstoffhof des Marktes Neunkirchen a. Brand zwingend Folge zu leisten ist. Bei Nichtbeachtung des Aufsichtspersonals müßten unangenehme Maßnahmen (Anzeigen) gegenüber den zuwiderhandelnden Personen ergriffen werden.

Marktbücherei St. Michael Anton-von-Rotenhahn-Straße 3 Büchereileiterin: Gabi Bail Tel. 09134/5020	Öffentliche Bücherei Ermreuth, Herrnbergstr. 14, Tel. 09192/99 79 88
Öffnungszeiten:	Öffnungszeiten
Dienstag: 11.00 - 14.00 Uhr	Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 19.30 Uhr	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr	(Mittwoch: keine Ausleihe)
Sonntag: 9.00 - 11.00 Uhr	

Amtsstunden des Notars Dr. Robert Sieghörtner

jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 18.30 Uhr und nach Vereinbarung im 2. Stock der Raiffeisenbank, Neunkirchen am Brand, Innerer Markt 3.
Telefonische Anmeldung ist zweckmäßig: 09192/509

Kontaktbörse der Offenen Behindertenarbeit Forchheim

Die Sprechstunden unserer Kontaktbörse der OBA Forchheim, sind wie folgt:
Montag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Telefon: 091 91 / 70 42 10

Öffnungszeiten des Landratsamtes Forchheim

91301 Forchheim, Am Streckerplatz 3, Tel. 09191/86-0

Montag und Donnerstag	von 8.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch (Kfz.Zulassungsstelle zusätzl.)	von 8.00 bis 12.00 Uhr von 14.00 bis 15.30 Uhr!
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Deponie Gosberg:

- Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 16.15 Uhr
- Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienststellen:

Dienststelle Ebermannstadt (Bauwesen, Naturschutz, Umweltschutz, Wasserrecht, Obst- und Gartenbau, Landschaftspflegeverband)

- 91320 Ebermannstadt, Oberes Tor 1, Tel. 09194/723-0

Bauhof Neuses (Straßenbau-, Tiefbauamt, Schreinerei)

- 91330 Eggolsheim/Neuses, An der alten B4, Tel. 09545/9424-0

Volkshochschule

- 91301 Forchheim, Hornschuchallee 20, Tel. 09191/7081-0

Tourismuszentrale

- 91320 Ebermannstadt, Oberes Tor 1, Tel. 09194/797779

Medienzentrale - Kreisbildstelle:

- 91301 Forchheim, Fritz-Hoffmann-Str. 5, Tel. 09191/640505

Abfallwirtschaft

- 91301 Forchheim, Löschwöhrdstr. 5, Tel. 09191/86-501

Sprechstunde des Landrats:

Nach Vereinbarung im Landratsamt Forchheim (Gebäude A, 1. Stock, ZiNr.: 206). Bitte Terminabsprache unter Tel. 09191/86-101

Sprechtag der Rentenversicherungsträger:

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern - DRV

Montags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr und Freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr im Landratsamt Forchheim (Gebäude A, EG Zimmer 108). Bitte Terminvereinbarungen unter Tel. 09191/86-269 (Frau Chladek)

Sprechzeiten der Behindertenbeauftragten:

Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (Termin bitte vereinbaren!). Landratsamt Forchheim, Gebäude A, Zimmer 416, Tel. 09191/86-657

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Rettungswagen und Notarzt mit Blaulicht: 112

(Ärztlicher Notfalldienst über die Rettungsleitstelle Bamberg)

Bei lebensbedrohliche Situationen wie Bewusstlosigkeit, starke Blutungen oder schweren Unfällen usw. muss der Rettungsdienst und der Notarzt über die Rettungsleitstelle Bamberg angefordert werden (112). Hier bitte niemals vergessen anzugeben:

Wo? Was? Wieviel? Welche? Warten

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 018 05 / 191212

Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt akute Erkrankungen (Infektionskrankheiten, kleinere Verletzungen usw.) an Wochenenden, Mittwoch Nachmittag und an Feiertagen.

Für Neunkirchen und Umgebung nehmen alle Neunkirchner und Dormitzer Ärzte an diesem Dienst teil. Die Einsatzzentrale, die mit der oben genannten Telefonnr. erreicht wird, ist in Nürnberg.

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST - Landkreis Forchheim

<http://www.Notdienst-Zahn.de>

Dienstbereit: Sprechstunde von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr (Rufbereitschaft von 0-24 Uhr)

21./22.1.12 Birgit Kapocsanyi, Tel. 09192/287
Bayreuther Str. 36, 91322 Gräfenberg

28./29.1.12 Dr. Markus Kindermann, Tel. 09545/50403
Birkenweg 1, 91352 Hallerndorf-Trailsdorf

4./5.2.12 Dr. Erich Kist, Tel. 09191/32660
Heroldsbacher Str. 1, 91353 Hausen

11./12.2.12 Beate Kowarz, Tel. 09191/67679
Wiesentstr. 61-62, 91301 Forchheim

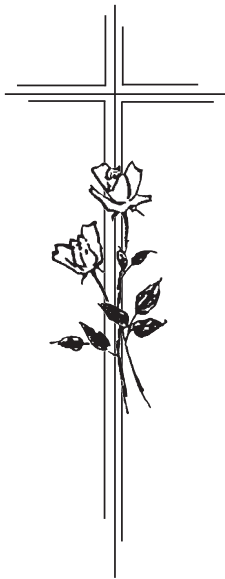
APOTHEKEN-NOTDIENST Neunkirchen - Eckental - Igensdorf - Gräfenberg - Kalchreuth - Heroldsberg

Die aktuell zuständige Notdienst-Apotheke kann unter der Tel.Nr.: **0 91 26 / 2 94 44 22** erfragt werden. Zusätzlich ist sie an jeder Apotheke aufgehängt. Bitte nehmen Sie den Notdienst (Notdienstgebühr 2,50 €) am Wochenende möglichst in der Zeit von 11-12 Uhr oder 17-18 Uhr in Anspruch.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei Notruf110
 Polizei Dienststelle Forchheim09191/70900
 Feuerwehr Notruf112
 Rettungsdienst Notruf (Rettungswagen mit Blaulicht)112
 Rettungsdienst Notruf (Notarzt mit Blaulicht)112
 Krankentransport für Neunkirchen, Gräfenberg, Forchheim, Bamberg ..19 222
 Patientenfahrtdienst (Arbeiter-Samariter-Bund)19 212
 Telefonseelsorge0800/ 1110111
 Niedergelassene Ärzte im Einzugsbereich:
 Christine Becher-Kuphal, Prakt. Ärztin, Neunk.616
 Dr. Karsten Forberg, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.9 96 30
 Dr. med. Ursula Greiner, Arzt für Allgemeinmedizin, Neunk.99 33 36
 Dr. Jörg Beer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dormitz99 78 70
 Dr. C. Braun-Quentin, Fachärztin für Allg. Med. u. Med. Genet., Dormitz ...99 78 70
 Dr. Beate Kevekordes-Stade, Kinderärztin, Neunk.99 78 55
 Dr. Chr. M. Pilz, Facharzt f. Allg. Med., Naturheilkunde u. Sportmedizin Neunk. ...6 01
 Dr. Siegfried Schroll, Facharzt für Allg.- u. Sportmedizin, Neunk.8 44
 Dr. Peter Walter, Facharzt für Allgemeinmedizin9 96 30
 Hebamme Denise Brüne, Almooswiesen 12, Neunkirchen ...09192 / 99 3122
 Landespolizei Forchheim0 9191/ 7 09 00
 Störungsdienst Strom, Gräfenberg (24 Stunden am Tag) ...08 00 /115 59 93
 Störungsdienst Wasser, außerh. der Dienstzeit0170/8527593
 Störungsdienst Gas (24 Std.) (N-Energie)0911/ 8 02 - 36 00
 E.ON Bayern AG (Stromversorgung)
 Technischer Kundenservice:0180 / 219 20 71
 Störungsnummer:0180 / 419 20 91**
 für 24 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz - www.eon-bayern.com
 Feuerwehrgerätehaus Neunkirchen99 3316
 Bezirkskaminkehrermeisterin für Neunkirchen
 Christa Butterhof-Lorenz09134/7089893

Katholisches Pfarramt Neunkirchen70 70 - 0
 Evangelisches Pfarramt Ermreuth0 9192/295
 Bürozeiten des Pfarramts Ermreuth: Di. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
 Evangelisches Pfarramt Neunkirchen, Fuchsgasse 18 83
 Bürozeiten Evang. Pfarramt Neunkirchen: Mi. u. Do. 9.00 bis 12.30 Uhr
 Caritas-Sozialstation (Krankenpflege)18 45
 "Essen auf Rädern" (Bayerisches Rotes Kreuz)0 9191/7 07 70
 "Essen auf Rädern" (Arbeiter-Samariter-Bund)19212
 Hospizverein0 9171/ 5 73 0139
 Katholischer Kindergarten Neunkirchen50 22
 Katholische Kinderkrippe "Zum guten Hirten"70 66 30
 Evangelische Kinderkrippe Neunkirchen70 85 16
 Evangelischer Kindergarten Neunkirchen
 info@evang-kindergarten-neunkirchen.de2 83
 Evangelischer Kinderhort (info@evang-kinderhort.de)706075
 Evangelischer Integrativ Kindergarten Ermreuth (kigaermreuth@gmx.de) ...0 9192 /17 59
 Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth99 64-0
 St. Elisabethenverein (Verwaltung)70 70 - 0
 Mehrzweck-Dreifachturnhalle, Schellenberger Weg 269151
 Landratsamt Forchheim0 9191/ 8 60
 Amt für Landwirtschaft0 9191/ 6 50 70
 Pflanzenwarndienst0 9191/13112
 Tierärztliche Gemeinschaftspraxis, Oberer Grenzweg 25
 Dr. med. vet. Heinz Schütz, Dr. med. vet. Wernhild Schütz,
 Med. vet. Katrin Romeiser -Osteopathie / Dermatologie-
 Sprechstunde: Mo.-Sa. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo.-Fr. 16.30 - 19.00 Uhr ...8 22
 Tierheim Forchheim0 9191/ 6 63 68 oder 31744, 3 24 45, 22 26
 Frauennottelefon, Mo. u. Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr0 9191/ 6 67 02
 Miteinander-Füreinander e.V., Anfragen Mo.-Fr. 9-18 Uhr09134/1680



Unser lieber Vater, Opa, Uropa, Schwiegervater und Bruder

Karl Kapitza

* 3. 11. 1920 † 26. 12. 2011

wurde von den Beschwerden des Alters erlöst und durfte in Frieden einschlafen.

Wir nahmen Abschied

Brigitte Wohlleben-Braun

Ulrich Kapitza

Gisela von Brackel

Sigrid Westphal

mit ihren Familien

Hilde Witt, Schwester

91077 Neunkirchen a. Br., Schlesierstr. 6



MEISTERBETRIEB NEUBERT GMBH

Dachdeckerei • Spenglerei • Bauleitung

Solar- u. Photovoltaikanlagen • Dienstleistungen

Ihr Ansprechpartner rund ums Dach. Wir beraten Sie gern!

Dachdeckermeister Olaf Neubert

Kettelerstr. 3, 91077 Neunkirchen a. Br.

Tel: 091 34.7077 20 • Fax: 091 34.7077 33 • Funk: 01 52.02 11 91 31

E-Mail: neubert.olaf@web.de • Homepage: www.neubert-gmbh.de



Der Steinmetz in Ihrer Nähe!

Natursteinwerk
MEHLINGER
GRABDENKMÄLER

Entfernen der Grabanlage bei Todesfall
Nachbeschriftungen am Friedhof
Individuelle Gestaltung
Eigene Fertigung

Martin-Luther-Str. 70/74

90542 Eckental

☎ 09126 - 17 01

www.mehlinger-natursteinwerk.de



Ich möchte mich gern vorstellen.

Als neuer Allianz Fachmann vor Ort trete ich die Nachfolge von Hans-Dieter Pinsel an. Ich freue mich darauf, Sie bald kennen zu lernen.

Vermittlung durch:

Allianz Markus Zein, Hauptvertretung

Innerer Markt 5, D-91077 Neunkirchen

zein.neunkirchen@allianz.de, www.zein-allianz.de

Tel. 0 91 34.2 11, Fax 0 91 34.54 30

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

Bestattungen **Fuchs** 

91077 Neunkirchen a. Br. - Gräfenberger Str. 30a
Telefon 0 91 34 / 99 56 29 - Telefax 0 91 34 / 99 56 30

 bestattungen-fuchs@online.de
www.bestattungen-fuchs.de

*Qualifizierte Beratung in allen Bestattungs-
und Vorsorgefragen.
Rufen Sie uns an, wir sind immer für Sie da!*

Couchgarnitur

bestehend aus: ein 3-Sitzer, ein 2-Sitzer, ein Sessel,
(Neuwertig - Neupreis 3.500,- Euro).
Bezug Ockerfarbig-Microfaser.

Abzugeben für Selbstabholer für 850,- Euro
Tel. 09134/907722

**Am Samstag, den 21. 1. 12 findet in der
Gemeinde St. Heinrich (Alt-Erlangen)
Möhrendorfer Str. 31a von 13.00 - 15.00 Uhr ein
Kommunionbekleidungs-Bazar
statt (-50 % gegenüber Neukleidung).
Kleidungsabgabe am 20. 1. 12
zwischen 17.00 und 19.00 Uhr.**

DACHDECKEREI Alfred Ament
BAUFLASCHNEREI Klempnermeister

AMENT eingetragener
Meisterbetrieb

Brandbachweg 2 - 91077 Dormitz
Tel. 0 91 34 / 96 58 - Mobil 01 79 / 2 91 86 32

-  **Komplettlösungen für Dachspenglerei,
Dacheindeckung und Dachabdichtungen aller Art**
-  **Energetische Dachsanierung und Begrünung**
 -  **Balkon Komplettsanierung**
 -  **Gerüstbau und vieles mehr**

TÜV + AU
jeden Dienstag und Donnerstag

- Ersatzteile-Zubehör
- Auspuffanlagen
- Klimaanlage
- Inspektion
- Anhängerverleih
- Zahnriemen

Autotechnik Lauf 
Kleinsendelbacher Straße (Ortsumgehung)
91077 Neunkirchen a. Br. • Tel. 0 91 34 / 90 69 06

Blesel Metallbau

Kersbacher Str. 1
91099 Poxdorf
Tel. 09133 606842
Fax: 09133 606843

Verarbeitung von: Stahl - Edelstahl - Aluminium
In Ausführung von:

- Balkon- und Treppengeländer
- Fenstergitter
- Vordächer
- Zaun, Hof- und Gartentore
- sonstige Metallgestelle



Alica's Nähstudio
Textil und Leder Änderungen aller Art
 Wäscherei/Textilreinigung
 Angebot: Sakko 6,40 €, Hose 4,50 €
 Eisenstr.1a · Buckenhof · Tel. 0 91 31/545 82

91448 EMSKIRCHEN WALDSTR. 15
 TELEFON (09104) 575
 TELEFAX (09104) 655

HOLZ SPEER ELEMENTE METALL

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN
- FLIEGENGITTER

ALU-ANBAUBALKONE



Czeslick Informationstechnik
 TV - DVD - HIFI - SAT - TEL - DSL - PC - Internet

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Harald Czeslick - Informationstechnik-Meister
 Gräfenberger Straße 26 - 91077 Neunkirchen a. Br.
 Telefon 09134/5746 - www.czeslick.de

♦ Jörg Rolle ♦ Jörg Rolle ♦ Jörg Rolle ♦ Jörg Rolle ♦ Jörg Rolle

ALTGOLDANKAUF
Zu fairen Preisen! Bargeld sofort!

Wir kaufen
Gold- und Silberschmuck,
Zahngold (auch mit Zahn), Münzen,
Bestecke, Gold- und Silberuhren

Innerer Markt 12
 Neunkirchen am Brand
 Tel. 09134/7772

♦ Jörg Rolle ♦ Jörg Rolle ♦ Jörg Rolle ♦ Jörg Rolle ♦ Jörg Rolle

Schau-Sonntag!

Jeden **ersten** und **letzten** Sonntag im Monat, von 13 bis 16 Uhr.*



Fliesen...
 ... einmal anders

Wenn Sie Design und Qualität suchen kommen Sie an Erlangens größter Fliesenausstellung nicht vorbei.

Schallershofer Straße 86 · 91056 Erlangen
 ☎ Ausstellung: 0 91 31-90 68 30 · Fax 0 91 31-9 06 83 13

Mit der R+V-Wohngebäudegebäude-Versicherung

sind Sie auf der sicheren Seite!



Sprechen Sie mit uns!

BESSE **R+V** VERSICHERT

RAIFFEISENBANK
NEUNKIRCHEN AM BRAND eG
 mit Zweigstellen Hetzles, Dormitz,
 Kleinsendelbach - Telefon 0 91 34 / 661



Vereinigte Raiffeisenbanken

Die moderne Bank mit fränkischen Wurzeln.
Geschäftsstelle Ermreuth
 Telefon 0 91 92 / 71 16



Fachbetrieb der Dachdeckerinnung
Inhaber: Roland Ruppert

**Ob groß ob klein ob steil ob flach
wir sind vom Fach!**

**NEUEINDECKUNGEN · UMDECKUNGEN
FLACHDACH-ISOLIERUNGEN
BLECHARBEITEN AM DACH**

Orchideenstraße 32 · 90542 Eckental-Brand
Telefon (09126) 9911 · Telefax (09126) 4791
www.dachdeckerei-zirm.de

Planen Sie Ihren Erfolg!

Jetzt oder nie!



Als selbständiger Vertriebspartner suchen wir Sie! Für unseren gut eingeführten Getränkemarkt in

**Neunkirchen am Brand
Weyhausenstr. 1**

Wir unterstützen Sie mit:

- ✓ Einem komplett eingerichteten Getränkemarkt.
- ✓ Intensiver Einarbeitung, Schulung und Betreuung.
- ✓ Einem schlüssigen Vertriebskonzept mit entsprechender Werbeunterstützung.

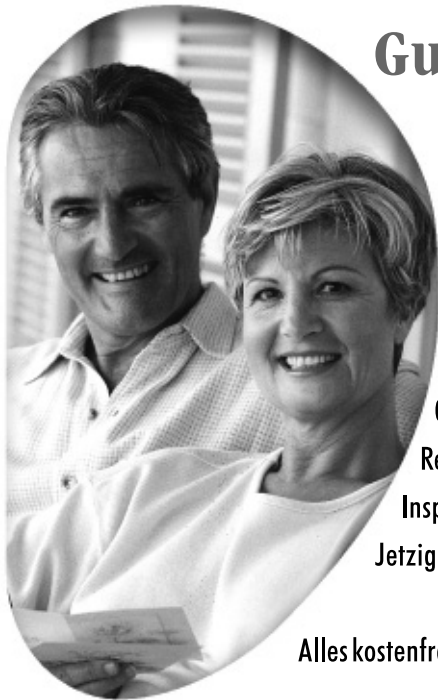
Nähere Infos unter
www.markgrafen.com

Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich an
Herrn Kopietz Tel. 01 76 / 19 74 72 05 oder schreiben Sie an:
andrea.datzer@markgrafen.com

Markgrafen-Getränkervertrieb GmbH Lichtenfelser Str. 6 95326 Kulmbach

Service

Gutschein



Hörtest schnell
und zuverlässig.

Gründliche
Reinigung und
Inspektion Ihres
Jetzigen Hörgerätes

Alles kostenfrei bei:

GERBER
OPTIK - AKUSTIK

91077 Neunkirchen a. Br. - Äußerer Markt 1
Tel. 09134/7884 - Fax 09134/9363

Elektro

MONSTADT

Oliver Monstadt - Elektromeister

Unsere Leistungen:

- Photovoltaik-Anlagen
- EIB/KNX Gebäudetechnik
- Wärmepumpen
- Beleuchtungstechnik
- Satelliten- & Antennentechnik
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik
- Elektroinstallation
- Hausgeräetechnik
- 24h Störungsdienst

Qualität ist unsere Stärke!

Unsere Adresse:

Zum Neuntagwerk 4
91077 Neunkirchen am Brand
E-Mail: elektromonstadt@web.de
www.elektro-monstadt.de

0 91 34 / 90 73 67

Wool & More

Wolle - Handarbeitsbedarf
Perlen - Modeschmuck
Knöpfe - Näh- und Stickgarn

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag
10:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

Geschäftsführung: Joana Leyer
Dorfstr. 4, 91077 Neunkirchen/Großenbuch, Tel: 09134-708 258 0
info@joana-leyer.de www.joana-leyer.de



Exklusive Karten,
auch im Querformat,
für viele Anlässe!

Schreibwaren!
Stengel!



Gräfenberger Str. 14 - Tel. 09134/908376 • Forchheimer Str. 25 - Tel. 09134/9982-0

**Polstermöbel- und Teppich-
REINIGUNG**



Wir reinigen Polstermöbel und Teppichböden im Haus mit modernsten Maschinen, schnell, gründlich und preiswert!

– KEINE FAHRTKOSTEN –

91077 Neunkirchen am Brand

Tel. 09134/1526

DIE NEUE ZEITUNG

FÜR FORCHHEIM, EBERMANNSTADT
UND UMGEBUNG



WERTE, WISSEN, WIRKLICHKEIT!

Ausführliche Sportinformationen, von der ersten Liga bis in die Amateurligen der Region, seriöse und unabhängige Berichterstattung über lokale Themen, die die Gemeinden zwischen Forchheim, Ebermannstadt und Umgebung betreffen und bewegen, Nachrichten und Kommentare zur Länder-, Bundes- und Weltpolitik – immer aktuell und aufgeklärt vor dem Hintergrund bewährter Werte.

JETZT BEI IHREM ZEITUNGSHÄNDLER!

DIE ZEITUNG 2 WOCHEN KOSTENLOS TESTEN:

➤➤➤ **INFOS UNTER 09 11/216 27 77**